

Stadt Limbach-Oberfrohna



Verwaltungsbericht 2012

Herausgegeben vom Büro des Oberbürgermeisters der Stadtverwaltung
Limbach-Oberfrohna

Verwaltungsbericht 2012

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Verwaltung der Stadt	4
3	Stadtrat und Ortschaftsräte	4
3.1	STADTRAT	4
3.2	ZUSAMMENSETZUNG DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE	4
3.3	SITZUNGEN DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE	7
3.4	WICHTIGE BESCHLÜSSE DES STADTRATES	7
3.5	ZUSAMMENSETZUNG DER ORTSCHAFTSRÄTE	9
4	Geschäftskreis des Oberbürgermeisters	9
4.1	BÜRO DES OBERBÜRGERMEISTERS/CONTROLLING/BETEILIGUNGEN	9
4.1.1	Sitzungsdienst	9
4.1.2	Controlling und Beteiligungen	10
4.1.2.1	Beteiligungen	10
4.1.2.2	Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“	11
	- „Sonnenbad Rußdorf“	11
	- Freizeit- und Familienbad „Limbomar“	11
4.2	RECHNUNGSPRÜFUNG	13
4.3	FACHBEREICH ZENTRALE DIENSTE	14
4.3.1	Personal- und Verwaltungsmanagement	14
4.3.1.1	Beamte, tariflich Beschäftigte und Auszubildende entsprechend Stellenplan*	14
4.3.1.2	Praktika	14
4.3.1.3	Fortbildung	14
4.3.1.4	Ausbildung	15
4.3.1.5	Bundesfreiwilligendienst	15
4.3.1.6	Wahlen	15
4.3.1.7	Stadtarchiv	15
4.3.2	Bürgerbüro	16
	- Einsatz des mobilen Bürgerkoffers	17
	- Bevölkerungsentwicklung Limbach-Oberfrohna	17
4.3.3	Städtepartnerschaften	18
4.3.4	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten/ Verdingungsstelle	19
4.3.4.1	Versicherungsangelegenheiten	19
4.3.4.2	Verdingungsstelle	20
4.3.5	Koordination der Prävention	20
4.4	FACHBEREICH FINANZEN	23
4.4.1	Haushaltsangelegenheiten	23
4.4.2	Stadtkasse	32
4.4.2.1	Zahlungsverkehr	32
4.4.2.2	Liquiditätsmanagement	33
4.4.2.3	Verwahrgeless	33
4.4.2.4	Forderungsmanagement	33
4.4.3	Abgaben/ Steuern	34
5	Geschäftskreis des Bürgermeisters	34
5.1	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	34
5.1.1	Unternehmerpreis	34
5.1.2	Allgemeines	35
5.1.3	Gewerbegebiet „Süd“	36
5.1.4	Belebung der Innenstadt	36
5.1.5	Landwirtschaft	36
5.2	FACHBEREICH ORDNUNGSANGELEGENHEITEN	37
5.2.1	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	37
5.2.1.1	Ordnungsangelegenheiten	37
5.2.1.2	Zentrale Bußgeldstelle	37
5.2.1.3	Vollzugsdienst	37
5.2.1.4	Gewerbe- und Gaststättenrecht	38

Verwaltungsbericht 2012

5.2.2	Straßenverkehrsangelegenheiten	38
5.2.3	Personenstandsangelegenheiten	40
5.2.4	Wohngeldangelegenheiten	40
5.2.5	Brandschutzangelegenheiten	41
5.2.6	Bauordnungsangelegenheiten	43
5.3	FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG	44
5.3.1	Zentrales Immobilienmanagement (ZIM)	44
5.3.1.1	ZIM - Hochbau	44
5.3.1.2	ZIM - Bewirtschaftung	46
5.3.1.3	Energiemanagement	47
5.3.1.4	Liegenschaftsverwaltung	48
5.3.2	Bildung/ Kultur/ Sport	49
5.3.2.1	Tageseinrichtungen für Kinder	49
5.3.2.2	Schulen	50
5.3.2.3	Soziales	55
5.3.2.4	Jugendhaus und Streetworkprojekt	55
5.3.2.5	Kulturelle Veranstaltungen	57
5.3.2.6	Sportstätten und -veranstaltungen	60
5.3.2.7	Vereinsliste	62
5.3.3	Stadtplanung/ Geoinformation	66
5.3.3.1	Planungen	66
5.3.3.2	Bauanträge/ Gesetzliches Vorkaufsrecht	67
5.3.4	Tiefbau	68
5.3.5	Friedhofs- und Bestattungswesen	70
5.3.6	Regiebetriebe	70
5.3.6.1	Städtische Museen	70
5.3.6.2	Bibliothek	72
5.3.6.3	Tierpark	73
5.3.6.4	Bauhof	75

1 Vorwort

In der aktuellen Ausgabe des jährlichen Verwaltungsberichts legt die Stadtverwaltung Rechenschaft über ihre Arbeit im Jahr 2012 ab.

Ein wichtiger Meilenstein dieses Jahres war das Jubiläum „100 Jahre Rittergut im Besitz der Stadt“. Eine Ausstellung informierte ausführlich über die Geschichte des Rittergutes, das vor 100 Jahren von der Stadt mit den dazugehörigen Ländereien erworben wurde. Dem Ereignis waren drei Rathauskonzerte mit den Chören des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, dem Polizeiorchester und dem Posaunenchor der Stadtkirche gewidmet. Unter diesem Thema stand außerdem der „Tag der offenen Tür“ im Rathaus am 23. Mai, der einen breit gefächerten Einblick in die Arbeit der Verwaltung bot. Ein herausragendes kulturelles Ereignis war die Sonderausstellung „... zeigt viel Anlage zur Malerei“ zu Johann Gustav Grunewald, die vom 31. März bis zum 9. September im Schloss gezeigt wurde.

In besonderem Maße stand das Jahr 2012 im Zeichen des Sports. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten für die traditionsreiche Sportstätte Jahnhaus wurden begonnen und am Wochenende vom 8. bis zum 10. Juni konnte der Kunstrasenplatz im Waldstadion eingeweiht werden. Nachdem feststand, dass die Stadt keine Fördermittel für das Projekt erhalten würde, stemmte sie das 737.000 Euro teure Vorhaben aus Eigenmitteln. Damit ging ein langgehegter Wunsch der Fußballvereine in Erfüllung.

Mit der Generalsanierung der Goethe-Grundschule nahm die Stadt 2012 ein weiteres ehrgeiziges Projekt in Angriff, das im Jahr 2014 fertig gestellt werden wird. Die geplanten Baukosten von rund 4,5 Millionen Euro werden mit 50 Prozent gefördert. Nach Abschluss der Sanierung werden Schüler und Lehrer modernste Lern- und Lehrbedingungen in dieser größten Grundschule der Stadt vorfinden.

Am 17. November wurde im Tierpark das Winterhaus für das Flamingoland eingeweiht. Mit der Fertigstellung der Anlage im Jahr 2013 wurde ein Meilenstein bei der Umgestaltung der Einrichtung in einen Amerikathemenpark gelegt. Ich bin mir sicher, dass unser Tierpark dadurch zu einem Besuchermagneten wird, der nicht nur die Einwohner der Stadt, sondern auch für viele Besucher von nah und fern begeistern wird.



Dr. Hans-Christian Rickauer
Oberbürgermeister

Verwaltungsbericht 2012

2 Verwaltung der Stadt

Leiter der Verwaltung:	Oberbürgermeister Dr. Rickauer
Beigeordneter:	Bürgermeister Herr Hohlfeld
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste	Herr Oberschelp
Fachbereichsleiter Finanzen	Herr Schmidt

Fachbereichsleiterin Ordnungsangelegenheiten	Frau Nahlovsky
Fachbereichsleiter Stadtentwicklung	Herr Schmidt (bis Februar 2012), Bürgermeister Herr Hohlfeld in Vertretung (ab März 2012)

3 Stadtrat und Ortschaftsräte

3.1 Stadtrat

Organe der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister.

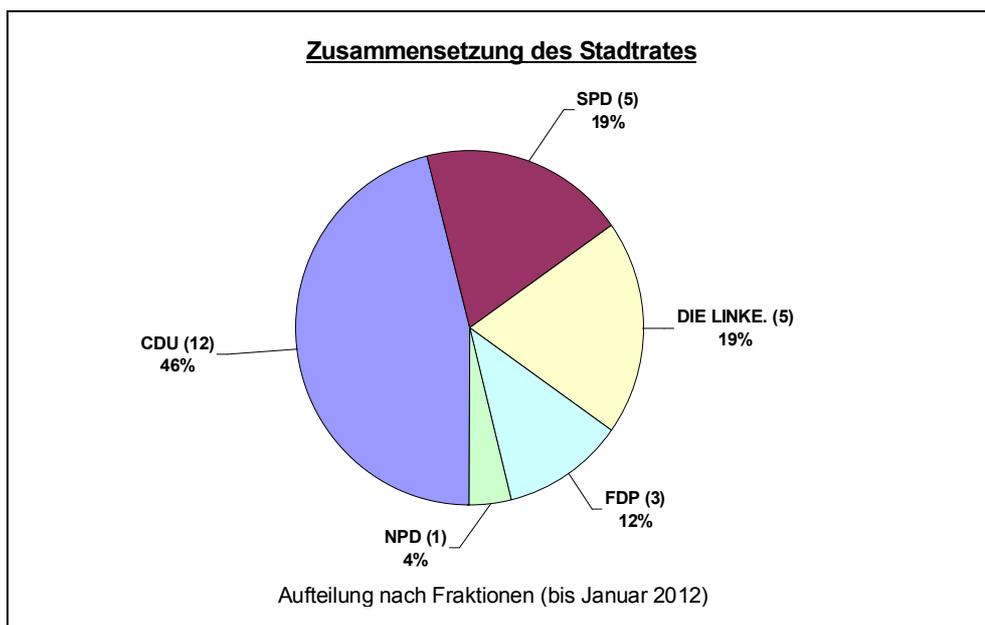
Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegen-

heiten der Stadt, soweit die Entscheidung nicht einem beschließenden Ausschuss oder dem Oberbürgermeister übertragen ist oder letzterem kraft Gesetzes zukommt.

Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse.

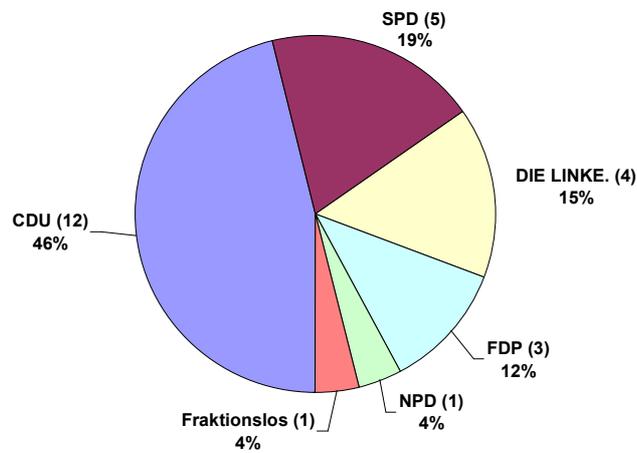
3.2 Zusammensetzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Der Stadtrat besteht aus 26 Stadträten und dem Oberbürgermeister, Herrn Dr. Hans-Christian Rickauer, als Vorsitzendem.



Verwaltungsbericht 2012

Zusammensetzung des Stadtrates



Aufteilung nach Fraktionen (ab Februar 2012)

Stadtrat:

Fraktion CDU:

Fraktionsvorsitzender:
Herr Zöllner, Jürgen

Stadträte:

Herr Bachmann, Dieter
Herr Brodhagen, Lars
Herr Fitzner, Enrico
Frau Hilbig, Gabriele
Herr Hippold, Jan
Herr Konieczny, Frank
Herr Riebisch, Sven
Herr Rühlig, Kai
Herr Schottenhamel, Dieter
Herr Sieber, Gunter
Herr Vollrath, Christian

Fraktion SPD:

Fraktionsvorsitzender:
Herr Dr. Vogel, Jesko

Stadträte:

Frau Auerswald, Bärbel (bis Oktober 2012)
Herr Steinmüller, Dieter (ab November 2012)
Frau Bieneck, Birgit
Herr Gast, Andreas
Herr Löbel, Frank

Fraktion FDP:

Fraktionsvorsitzender:
Herr Felber, Konrad

Stadträte:

Herr Barth, Andreas
Herr Ratsch, Udo

Fraktion DIE LINKE.:

Fraktionsvorsitzende:
Frau Brandt, Kerstin

Stadträte:

Herr Dr. Blume, Jürgen
Herr Fritzsche, Thomas
Herr Schubert, Arndt
Herr Thielicke, Moritz (bis Januar 2012)

Fraktionslos:

Stadtrat:

Herr Thielicke, Moritz (ab Februar 2012)

NPD:

Stadtrat:

Herr Schneider, Thorsten

Verwaltungsbericht 2012

Ausschüsse:

a) Verwaltungsausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter
Fraktion CDU	Herr Bachmann, Dieter Herr Brodhagen, Lars Herr Schottenhamel, Dieter Herr Sieber, Gunter Herr Zöllner, Jürgen	Frau Hilbig, Gabriele Herr Vollrath, Christian Herr Hippold, Jan Herr Riebisch, Sven Herr Fitzner, Enrico
Fraktion SPD	Herr Dr. Vogel, Jesko	Frau Auerswald, Bärbel (bis Oktober 2012) Herr Steinmüller, Dieter (ab November 2012)
Fraktion DIE LINKE.	Herr Löbel, Frank Frau Brandt, Kerstin	Frau Bieneck, Birgit Herr Thielicke, Moritz (bis Januar 2012) Herr Fritzsche, Thomas (ab Februar 2012)
Fraktion FDP	Herr Dr. Blume, Jürgen Herr Felber, Konrad	Herr Schubert, Arndt Herr Barth, Andreas

b) Technischer Ausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter
Fraktion CDU	Herr Fitzner, Enrico Herr Hippold, Jan Herr Konieczny, Frank Herr Riebisch, Sven Herr Rühlig, Kai	Herr Zöllner, Jürgen Herr Schottenhamel, Dieter Herr Bachmann, Dieter Herr Sieber, Gunter Herr Brodhagen, Lars
Fraktion SPD	Frau Auerswald, Bärbel (bis Oktober 2012) Herr Steinmüller, Dieter (ab November 2012)	Herr Löbel, Frank
Fraktion DIE LINKE.	Herr Gast, Andreas Herr Fritzsche, Thomas	Herr Dr. Vogel, Jesko Herr Thielicke, Moritz (bis Januar 2012) Frau Brandt, Kerstin (ab Februar 2012)
Fraktion FDP	Herr Schubert, Arndt Herr Barth, Andreas	Herr Dr. Blume, Jürgen Herr Felber, Konrad

Verwaltungsbericht 2012

c) Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter
Fraktion CDU	Frau Hilbig, Gabriele Herr Vollrath, Christian Herr Zöllner, Jürgen	Herr Hippold, Jan Herr Sieber, Gunter Herr Fitzner, Enrico
Fraktion SPD	Frau Bieneck, Birgit	Herr Dr. Vogel, Jesko
Fraktion DIE LINKE.	Herr Thielicke, Moritz (bis Januar 2012) Frau Brandt, Kerstin (ab Februar 2012)	Frau Brandt, Kerstin (bis Januar 2012) Herr Schubert, Arndt (ab Februar 2012)
Fraktion FDP	Herr Ratsch, Udo	Herr Barth, Andreas

3.3 Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Die Gremien tagten wie folgt:	2010	2011	2012	Die Gremien tagten wie folgt:	2010	2011	2012
Stadtrat				Verwaltungsausschuss			
öffentliche Sitzungen	11	11	11	öffentliche Sitzungen	7	6	7
nichtöffentliche Sitzungen	4	5	8	nichtöffentliche Sitzungen	8	12	11
außerordentliche Sitzungen	2	1	1	außerordentliche Sitzungen	-	4	2
Schriftliches Verfahren	-	-	-	Schriftliches Verfahren	-	-	-
Technischer Ausschuss				Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss			
öffentliche Sitzungen	12	11	9	öffentliche Sitzungen	7	4	4
nichtöffentliche Sitzungen	10	14	14	nichtöffentliche Sitzungen	8	7	9
außerordentliche Sitzungen	2	4	5	außerordentliche Sitzungen	-	2	1
Schriftliches Verfahren	-	-	-	Schriftliches Verfahren	-	-	-

3.4 Wichtige Beschlüsse des Stadtrates

Februar	<ul style="list-style-type: none"> - Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 - Betreibervertrag Jugendclub Burgstädter Straße 1 in Limbach-Oberfrohna - Mietvertrag Jugendclub Burgstädter Straße 1 in Limbach-Oberfrohna - Änderung der Sportförderrichtlinie der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
März	<ul style="list-style-type: none"> - Vergabe von Bau- und Ingenieurleistungen zum Bauvorhaben Grundhafter Ausbau Pleißenbachstraße 3. Bauabschnitt
April	<ul style="list-style-type: none"> - Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP) mit Begründung und zugehörigem Umweltbericht
Mai	<ul style="list-style-type: none"> - Mitwirkung am Projekt Schülerferienticket vom Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH

Verwaltungsbericht 2012

Juni	<ul style="list-style-type: none"> - Festlegung von Sonn- und Feiertagen im Jahr 2012, an dem die Verkaufsstellen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr geöffnet werden dürfen - Bewerbung zur Teilnahme am 6. Sächsischen Chorwettbewerb 2013 - Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Solarpark ehemalige Stallanlage Rußdorf“ - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, öffentlichen Planungsträger und der anerkannten Naturschutzvereinigungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Solarpark ehemalige Stallanlage Rußdorf“ - Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Solarpark ehemalige Stallanlage Rußdorf“
Juli	<ul style="list-style-type: none"> - Ausreichung eines Zuschusses an das "LIMBOmar", zweckgebunden für die Ermäßigung des Eintrittspreises für Familienpassinhaber
August	<ul style="list-style-type: none"> - Baubeschluss für die Generalsanierung der Goetheschule-Grundschule in Limbach-Oberfrohna
September	<ul style="list-style-type: none"> - Führung von Gesprächen und Vorbereitung eines Vertragsentwurfs mit der Gemeinde Callenberg über die Umgliederung des Ortsteils Meinsdorf in die Stadt Limbach-Oberfrohna - Überplanmäßige Aufwendungen 2012 und Bereitstellung von Mitteln 2013 für die Erweiterung des Projektes "Vernetzung gegen Extremismus"
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> - Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Limbach-Oberfrohna für das Haushaltsjahr 2013 - Antrag von Frau Bärbel Auerswald auf Beendigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Stadtrat
November	<ul style="list-style-type: none"> - Richtlinien zur Durchführung des Fassadenwettbewerbes der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna - Außerplanmäßige Auszahlung und Baubeschluss für den Abbruch des Gebäudes Gasthaus "Stadt Mannheim", Jägerstraße 20/22 in 09212 Limbach-Oberfrohna - Änderung der Eintrittspreise für den Tierpark Limbach-Oberfrohna - Baubeschluss und Vergabe von Planungsleistungen für den 2. Bauabschnitt Teilsanierung Jahnhaus in Limbach-Oberfrohna - Änderung der Eintrittspreise für das Esche-Museum Limbach-Oberfrohna - Aufhebung der Entgeltordnung Schloss Wolkenburg und Änderung der Eintrittspreise für das Schloss Wolkenburg - Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Dezember	<ul style="list-style-type: none"> - Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung des Branchenbuches und der Datenbank für Gewerbeobjekte im Virtuellen Rathaus Limbach-Oberfrohna - Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung zum Bauvorhaben Spielplatz Innenstadt Limbach-Oberfrohna - Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum geänderten Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP)

Verwaltungsbericht 2012

3.5 Zusammensetzung der Ortschaftsräte

Ortschaftsräte:

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen

Ortsvorsteher: Herr Iser, Reinhard

Ortschaftsräte:

CDU	Herr Landgraf, Michael
	Herr Müller, Frank
	Herr Räuber, Jürgen
	Herr Schlag, Andreas
	Herr Vollrath, Christian
DIE LINKE.	Herr Haberkorn, Reiner

Ortschaftsrat Kändler

Ortsvorsteher: Herr Schobner, Bernd

Ortschaftsräte:

CDU	Herr Bachmann, Dieter
	Herr Brodhagen, Werner
	Frau Schaarschmidt, Sigrid
	Herr Tippmann, Uwe (bis Januar 2012) Herr Röckl, Mario (ab Februar 2012)
SPD	Frau Bieneck, Birgit
DIE LINKE.	Herr Hofmann, Rolf

Ortschaftsrat Pleiße

Ortsvorsteher: Herr Nessmann, Michael

Ortschaftsräte:

CDU	Herr Schulze, Günter
	Herr Sender, Martin
	Herr Sroka, Torsten
SPD	Frau Auerswald, Bärbel
DIE LINKE.	Herr Reichl, Steffen

Ortschaftsrat Bräunsdorf

Ortsvorsteher: Herr Reinsberg, Hartmut

Ortschaftsräte:

CDU	Frau Ittner, Nicole
	Herr Kühn, Thomas
	Herr Sieber, Gunter
FDP	Herr Albat, Bernd
	Herr Ratsch, Udo

4 Geschäftskreis des Oberbürgermeisters

4.1 Büro des Oberbürgermeisters/Controlling/Beteiligungen

4.1.1 Sitzungsdienst

Alle Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, der Ortschaftsräte Bräunsdorf, Kändler, Pleiße und Wolkenburg-Kaufungen, des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der

Stadt mit der Gemeinde Niederfrohna sowie des Gemeinderates Niederfrohna und seiner Ausschüsse wurden vom Büro des Oberbürgermeisters/Sitzungsdienst vor- bzw. nachbereitet.

Verwaltungsbericht 2012

4.1.2 Controlling und Beteiligungen

4.1.2.1 Beteiligungen

Gesellschafterversammlungen der Eigengesellschaften der Stadt

Durch die Gesellschafterversammlungen wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

a) Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

12.06.2012 Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung und Wiederbestellung des Geschäftsführers Herrn Johannes Johnen und Beibehaltung der Befreiung vom § 181 BGB

b) Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

14.08.2012 Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

08.11.2012 Erhöhung des Kostenrahmens für die Sanierung und Modernisierung des Alten- und Pflegeheimes

12.12.2012 Genehmigung zum Eintrag einer Buchgrundschuld in das Erbbaugrundbuch von Limbach Blatt 4618 Abt. III (Kindertagesstätte Am Hohen Hain 17) zur Absicherung der Umschuldung des Gesellschafterdarlehens

c) FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

14.08.2012 Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

17.09.2012 Ergänzung der Geschäftsordnung für den Geschäftsführer

d) SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

08.11.2012 Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2011

Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2011 wurde im November 2012 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht.

Verwaltungsbericht 2012

4.1.2.2 Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

Gründung:	12.06.1998
Stammkapital:	25.000,00 €
Anzahl der Mitarbeiter:	16
geringfügig Beschäftigte:	2
Betriebsleiter:	Herr Dirk Schuler
Anteil der Stadt:	100%
Gegenstand des Eigenbetriebes:	Betreibung des Freizeit- und Familienbades Limbomar sowie des Freibades der Stadt Limbach-Oberfrohna

-,Sonnenbad Rußdorf“

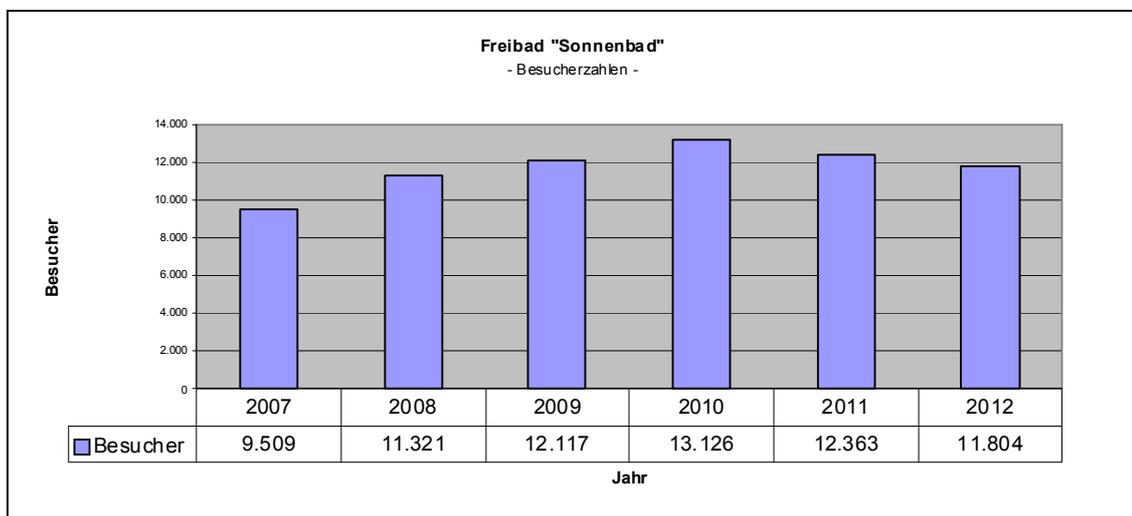
Realisierte Maßnahmen:

- Spielgeräte repariert
- Überdachung Kasse
- Schutzfarbe und Beton im Becken ausgebessert
- Volleyballplatz gepflegt und gewartet
- Zaunreparatur und Erneuerung

Veranstaltungen

- Badfest im Sonnenbad
- Volleyball- und Beachvolleyball-Turniere
- Abschlussfeiern von Schulen
- Impulsiva

Besucher 2012: 11.804



- Freizeit- und Familienbad „Limbomar“

Besucherzahlen gesamt:	2.236.562 Personen
(seit Eröffnung) davon:	406.553 Saunabesucher
Im Jahr 2012 gesamt:	137.910 Personen
davon:	17.873 Saunabesucher

Verwaltungsbericht 2012

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

- 24-Stundenschwimmen
- Lichterschwimmen und Lichtersauna
- 13x FKK-Schwimmen und Nachtsauna
- 10 Kindernachmittage mit Schnuppertauchen
- 160 Kindergeburtstage
- 1x monatlich Themenwoche in der Sauna
- 1x monatlich Kleinkindersauna
- 80 Aquafitnesskurse und 25 Babyschwimmkurse

Realisierte Maßnahmen:

- Erneuerung Kassensystem
- Erneuerung der Beleuchtung in der Schwimmhalle mittels LED-Strahlern
- Austausch der Bistrostühle und Tische im Saunabereich

Schulschwimmen:

13 Grundschulen der Stadt und des Umlandes

1 Behindertenschule Limbach-Oberfrohna

4 Mittelschulen GTA

Regelmäßige Nutzung der Schwimmhalle durch Schulen für den Schwimmunterricht, den STV, die Wasserwacht Chemnitzer Umland, verschiedene Polizeidienststellen, den Bundesgrenzschutz, Physiotherapeuten und für Kurse der Krankenkassen. Sehr gut angenommen wurden die Babyschwimmkurse (25 Kurse), Schwimmernkurse (40 Kurse), Wassertherapiekurse sowie Aquafitness/Aquajogging (80 Kurse mit ca. 1.100 Teilnehmern) und Schwangerenwassergymnastik.

Verwaltungsbericht 2012

4.2 Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfungsaufträge wie folgt wahrgenommen und 2012 folgende Prüfungen durchgeführt:

Prüfung der Jahresabschlüsse / Jahresrechnungen 2011

- Eigenbetrieb „Städtische Bäder“
- Eigenbetrieb „Ver- und Entsorgung“
- Zweckverband Frohnbach
- Gemeinde Lichtentanne

Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Niederfrohna

Prüfung von Verwendungsnachweisen

- GTA Grundschule Pleiße „Gesund und fit durch Sport-...“
- GTA Pestalozzi-Mittelschule „Pesta-Culture-Company“
- Medienankauf für die Stadtbibliothek
- institutionelle Förderung Esche-Museum (Kulturraum Vogtland-Zwickau)
- Konservierung und Restaurierung des Schreibsekretärs Dorothea von Schönberg im Esche-Museum (Sächs. Landesstelle für Museumswesen)
- Restaurierung von textilem Sammlungsgut für das Esche-Museum (Sächs. Landesstelle für Museumswesen)
- Kauf von Planschränken für die sachgerechte Lagerung der Textilsammlung des Esche-Museums (Sächs. Landesstelle für Museumswesen)
- Drucksachen (Werbemittel) laut Gestaltungsbuch für das Esche-Museum (Sächs. Landesstelle für Museumswesen)
- Grundhafter Ausbau Georgstraße (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ Landesdirektion Chemnitz)
- Rückbau privater baulicher Anlagen (Stadtumbau Ost)
- Kofinanzierung Rückbau Paul-Seydel-Str. 2/4 (SEP)
- Schloss Wolkenburg – Kanonenhof 2. BA (SEP)
- OT Wolkenburg: Herrnsdorfer Str., Natursteintreppe, Nebenraum Festsaal Schloss, Böschungssicherung, private Maßnahmen (SEP)

Prüfung Einnahmekassen/Zahlstellen/Handvorschüsse

- Stadtkasse
- Sonderkasse Eigenbetrieb Städtische Bäder (Sonnenbad Rußdorf und Freizeit- und Familienbad Limbomar)
- Esche-Museum
- Handvorschuss Fachbereich I Zentrale Dienste
- Stadtbibliothek

Sonstige Prüfungen

- Prüfung von Mittelverfügungen des Oberbürgermeisters
- Prüfung von mit Kosten verbundenen Vorlagen für die Sitzungen der städtischen Gremien
- Kontrolle von Rechnungen der Stadt im Rahmen der Visa-Kontrolle

Verwaltungsbericht 2012

4.3 Fachbereich Zentrale Dienste

4.3.1 Personal- und Verwaltungsmanagement

4.3.1.1 Beamte, tariflich Beschäftigte und Auszubildende entsprechend Stellenplan*

Stellenplan	Zahl der Stellen in VZÄ (Vollzeitäquivalente)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. in VZÄ	Zahl der Aus- bildungsstellen (nachrichtlich)
2009	166,465	157,906	9
2010	177,065	155,275	10
2011	163,525	156,813	10
2012	161,1875	151,9375	10

zu *: alle Angaben inkl. der Bediensteten der Eigenbetriebe

4.3.1.2 Praktika

Praktikumsverträge mit Schülern, Studenten, etc.	2 0 0 9	2 0 1 0	2 0 1 1	2 0 1 2
Praktikum für Studenten des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes	1	0	0	0
Fachoberschüler/Berufsschüler im Berufspraktikum	5	8	1	2
Rechtsreferendare, Studenten	5	1	2	3
Praktika in Qualifizierungs-, Trainings- und Umschulungsmaßnahmen	9	4	4	4
Fachpraktika im Rahmen von Eingliederungsmaßnahmen der Arbeitsagentur	7	9	1	0
Betriebspraktika (Schüler)	12	10	17	24
Ferienpraktika, sonst. freiwillige Praktika	3	5	4	9
Insgesamt:	42	37	29	42

4.3.1.3 Fortbildung

Es sind von Bediensteten der Stadt Limbach-Oberfrohna im vergangenen Jahr ca. 203 fachspezifische Seminare besucht worden.

Fortbildungen organisationsbezogen	'11	'12
Büro des Oberbürgermeisters	10	11
Büro des Bürgermeisters	0	1
Personalrat	6	2
Fachbereich Zentrale Dienste	23	37
Fachbereich Finanzen	25	49
Fachbereich Ordnungsangelegenheiten	33	39
Fachbereich Stadtentwicklung	28	64

Die Führungskräfte sind am 20. September 2012 im Rahmen einer Inhouse-Schulung zum Thema „Gemeinsam erfolgreich für unsere Stadt“ fortgebildet worden.

Zudem wurde am 9. Mai 2012 für alle Bediensteten ein Mitarbeiterworkshop zum gleichen Thema durchgeführt. An diesem nahmen sowohl die Mitarbeiter des Rathauses sowie der Regiebetriebe als auch die Beschäftigten in den Eigenbetrieben und Eigengesellschaften teil.

Verwaltungsbericht 2012

4.3.1.4 Ausbildung

Verwaltungsseitig befanden sich 2012 insgesamt vier Studenten für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst in Ausbildung – davon ein Student im ersten, eine Studentin im zweiten und zwei Studenten im dritten Studienjahr.

Die Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunal-

verwaltung absolvierten insgesamt vier junge Menschen – davon eine Auszubildende im ersten, ein Auszubildender im zweiten sowie zwei Auszubildende im dritten Lehrjahr.

Im Tierpark befand sich jeweils eine Auszubildende im ersten und im dritten Lehrjahr ihrer Ausbildung zur Tierpflegerin in der Fachrichtung Zoo.

4.3.1.5 Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Altersklassen, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.

Die Stadtverwaltung bietet insgesamt 19 Stellen für den BFD im Umweltschutz sowie eine Stelle für die Verwaltung desselben an.

Jeweils zwei Stellen für den Regiebetrieb „Städtische Museen“ sowie die Spielplatz-

sicherheit befinden sich zurzeit noch im Genehmigungsverfahren.

Ende 2012 waren insgesamt dreizehn unserer Plätze besetzt. Damit war ein deutlicher Aufwärtstrend des BFD in unserer Stadtverwaltung zu verzeichnen.

Aufgrund der - teilweise schwer nachvollziehbaren - Förderpolitik des zuständigen Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) gestaltet sich die Neu- wie auch Nachbesetzung der offenen Stellen jedoch schwierig.

4.3.1.6 Wahlen

Es wurden keine Wahlen durchgeführt.

4.3.1.7 Stadtarchiv

schriftliche Anfragen	106
Rechnungen	63
Einnahmen	1.168 €
Benutzer:	
intern	31
extern	56
Aktenausleihe	26
telefonische Anfragen:	
intern	276
extern	246
persönliche Anfragen:	
extern	49

Eingänge gesamt:	
56 Ablieferungen	(770 AE)
Standesamt	8 Amtsbücher
Privatpersonen	13 Schenkungen
Ämter	43 Ablieferungen
Bücher	50
Postkarten	81
CDs	3
DVDs	2
Zeitschriften	580
Schulvorträge	2
Führungen	1
Ausstellungen	1
Restaurierungen	12

Verwaltungsbericht 2012

4.3.2 Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist für 27.394 Einwohner (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna) für das Melde-, Pass- und Ausweiswesen verantwortlich. (Stand: Dezember 2012)

	gesamt	männlich	weiblich
Limbach-Oberfrohna	25.078	11.952	12.749
Niederfrohna	2.316	1.149	1.167

Aufgaben

Aufnahme von Fundanzeigen	86
Bearbeitung der Fundsachen	346
Ausstellung von Ermäßigungsberechtigungen	294
Amtliche Beglaubigungen	219
Aufnahme von Bürgeranliegen am Bürgertelefon	260
Ausgabe bzw. Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen	441
Weitergabe der Beschwerden zur Verteilung des Stadtspiegels	42
Anfragen zur Stadtinformation (z.B. Veranstaltungsinfos)	655
Ausgabe und Weiterleitung von An- und Abmeldungen Hund	205
Ausgabe, Beratung und Weiterleitung von Wohngeldanträgen	285
Telefonvermittlungen	5.032
Beantwortung von Anfragen der Bürger aller Art	2.515
Terminplanung und Beratung zu Vermietungen von Räumlichkeiten	94

Bereitstellung von Anträgen einschließlich Weiterleitung an die Fachbereiche:
zur Parkerleichterung, Sondernutzung, Brauchtums- und Traditionsfeuer, Genehmigung einer Veranstaltung, Genehmigung eines Kleinf Feuerwerks, Genehmigung zu Bauvorhaben, Beantragungen zur Schwerbehindertenfeststellung.

Bearbeitungen im Melderegister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Zuzüge	838
Wegzüge	929
Umzüge	778
Auswertung eingegangener Rückmeldungen ca.	3.900
Ausstellung von Meldebescheinigungen und Melderegisterauskünften ca.	3.652
Beantragung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem	
Gewerbezentralregister	680
Sterbefallmitteilungen	332
Geburtenmitteilungen	223
Eheschließungsmitteilungen	149
Ehescheidungsmitteilungen	63
Mitteilungen über Randvermerke einschließlich Namensänderungen	44
Mitteilung über Einbürgerungen	2
Anhörungen zu Einbürgerungen	2
Einarbeitung und Berichtigung von Kirchenzugehörigkeiten	123
Auslösung von örtlichen Ermittlungen ca.	76
Ausstellung und Verlängerung von Familienpässen einschl. Beratung	158
Bearbeitung von Auskunfts- und Übermittlungssperren	76

Verwaltungsbericht 2012

Bearbeitung im Passregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Reisepässen	819
Bearbeitung von vorläufigen Reisepässen	17
Bearbeitung von Kinderreisepässen	316

Bearbeitung im Personalausweisregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Personalausweisen	3.011
Bearbeitung von vorläufigen Personalausweisen	28
Bearbeitung von Verlustmeldungen und Fundsachen (Dokumente betreffend)	60
Verwarnungen wegen Nichtbesitzen eines gültigen Personalausweises	10
Vernichtungen bzw. Vernichtungsmitteilungen von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderausweisen	3.199
Ausweisbefreiungen	44
Lichtbildvergleiche	896

- Einsatz des mobilen Bürgerkoffers

Im August 2012 wurde der Stadt Limbach-Oberfrohna der mobile Bürgerkoffer übergeben.

Diese neue Verwaltungsdienstleistung wird für gehbehinderte, ältere und kranke Menschen zur Beantragung verschiedenster Verwaltungsvorgänge angeboten. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros kommen direkt zu dem Bürger nach Hause oder in Wohnortnähe, in Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie in Seniorenwohnanlagen. Seit seiner Übergabe war der Koffer bereits 15 Mal im Einsatz und hat sich bei den Bürgerinnen und Bürgern gut bewährt.

Vorteil dieses neuen Bürgerservices ist es, dass er in vertrauter Umgebung, ohne Warte- und Wegezeiten sowie ohne Fahrtkosten für den Bürger geleistet wird.

Folgende Verwaltungsvorgänge wurden mit dem Bürgerkoffer bearbeitet:

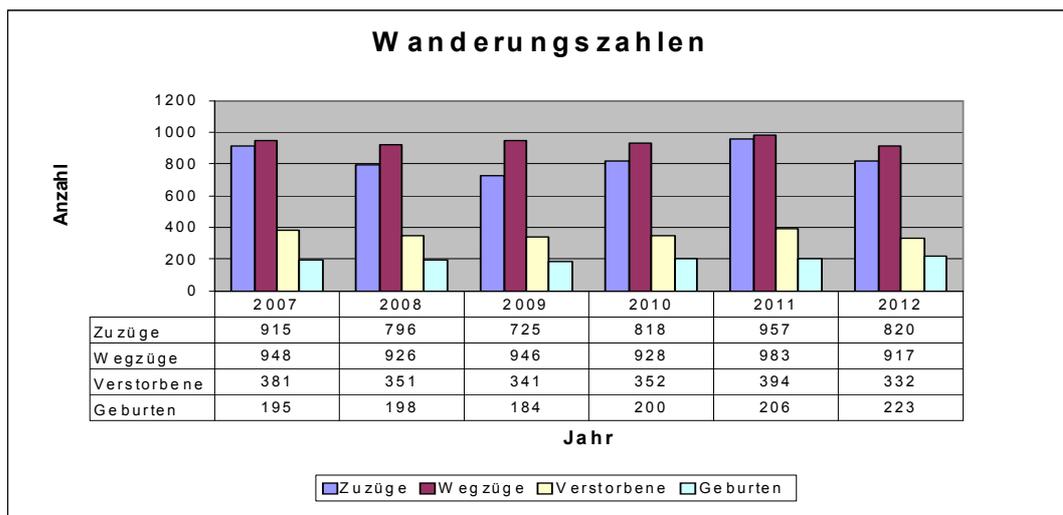
Beantragung Personalausweis	6
Aushändigungen Personalausweis	6
Ummeldungen	2
Aushändigung Schwerbehindertenausweis	1

- Bevölkerungsentwicklung Limbach-Oberfrohna

Die Bevölkerung hat sich seit 2007 wie folgt verändert:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Gesamtbevölkerung	26.039	25.737	25.378	25.123	24.883	25.078

Verwaltungsbericht 2012



	gesamt	männlich	weiblich
Geburten	223	111	112
Sterbefälle	332	158	174
Zuzüge	820	402	418
Wegzüge	917	442	475
Umzüge	1.179	611	568

Den demographischen Aufbau der Bevölkerung stellt die Bevölkerungspyramide (Abb. Anlage) anschaulich dar.

4.3.3 Städtepartnerschaften

Die Stadt Limbach-Oberfrohna unterhält freundschaftliche Beziehungen zu fünf Städten und Gemeinden in Europa.

Am 8. Januar nahm ein Vertreter der Stadt gemeinsam mit dem Ortsvorsteher des Ortsteils Bräunsdorf und einem Stadtrat am Neujahrsempfang unserer Partnergemeinde Leinach teil.

Das nunmehr schon traditionelle Wein- und Straßenfest in der Hambacher Straße in Kändler fand am 19. Mai statt.

Am 3. Juniwochenende wurde in unserer Partnergemeinde Hambach ein neues Fest aus der Wiege gehoben "Hambach schwarz-rot-gold 2012". Es nimmt den geschichtlichen Bezug zum Hambacher

Fest im Jahr 1832 auf. Diesen Anlass nahmen zwei Vertreter der Stadt wahr, um an die bereits schon sehr guten partnerschaftlichen Beziehungen, insbesondere mit dem Ortsteil Kändler, anzuknüpfen. Themen wie die Weiterentwicklung der touristischen Vermarktung beider Städtepartner standen ebenso im Fordergrund wie Gespräche zur Intensivierung der Partnerschaft in anderen Bereichen.

Vom 28. bis 29. Juni waren zwei Vertreter der Stadt in unserer tschechischen Partnerstadt Zlín zu Gast. Ziel des Besuches war der Fortbestand und eine Intensivierung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen zur Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna.

Verwaltungsbericht 2012

Vom 30. Juni bis 1. Juli besuchten zwei Vertreter der Stadt unsere Partnerstadt Hechingen. Auch hier wurden weitere Möglichkeiten der städtepartnerschaftlichen Zusammenarbeit sowie des näheren Kennenlernens der Bürgerinnen und Bürger beider Städte erörtert.

Das Hambacher Weingut Sommer war beim Stadtparkfest vom 13. bis 22. Juli sowie beim Weihnachtsmarkt vom 7. bis 9. Dezember mit einem Stand vertreten.

Anlässlich der jährlich Ende Juli stattfindenden "Hambacher Jakobuskerwe" besuchte der Ortsvorsteher von Kändler gemeinsam mit Mitgliedern des Ortschaftsrates und weiteren interessierten Bürgern aus unserer Stadt die Partnergemeinde Hambach.

Vom 24. bis 26. August verweilte die Bürgermeisterin unserer Partnerstadt Hechingen, Frau Bachmann, in Limbach-Oberfrohna. Neben der Besichtigung des Rathauses und einem Besuch des Horch

Museums in Zwickau nahm sie an der Nacht der Schlösser teil.

Am 29. September folgten zwei Vertreter der Stadt einer Einladung unserer Partnerstadt Ingelheim am Rhein zur Krönung der Rotweinkönigin im Rahmen des Rotweinfestes.

Diesen Besuch nahmen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung zum Anlass, um an die bereits sehr guten Beziehungen zwischen beiden Kommunen anzuknüpfen.

Als Beispiel der gelebten Partnerschaft verweilten vom 24. bis zum 28. September Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums im Rahmen einer Studienfahrt in der Stadt Ingelheim. Diese Fahrt wird jährlich durch den Rotary Club Ingelheim organisiert. Sie besuchten u.a. das pharmazeutische Unternehmen „Boehringer - Ingelheim“ und die ZDF-Studios in Mainz. Den Abschluss der Reise bildete traditionell ein Abendessen, zu dem der Rotary Club eingeladen hatte.

4.3.4 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten/ Verdingungsstelle

4.3.4.1 Versicherungsangelegenheiten

Laufende Versicherungsverträge	Schadensfälle
Gebäudeversicherung	9
Elektronikversicherung	0
Inventarversicherung	6
Kunst-/Ausstellungsversicherung	2
Schlüsselverlustversicherung	1
Vermögenseigenschadenversicherung	0
Allgemeine Haftpflichtversicherung	20
Schülersachschaden-Versicherung	9
Kfz-Versicherung (Haftpflicht- und Kasko)	9
Fahrzeugschäden/Aufwendungsersatz	1
Bauwesenversicherung	1
Kommunalrechtsschutzversicherung	0
Verkehrsrechtsschutzversicherung	0
Dienstreiserechtsschutzversicherung	0

Gegenüber Dritten wurden seitens der Stadt in zehn Fällen Forderungen geltend gemacht.

Verwaltungsbericht 2012

4.3.4.2 Verdingungsstelle

Anzahl der über die Verdingungsstelle durchgeführten Ausschreibungen:	74
a) Ausschreibungen nach VOB	
Öffentliche Ausschreibungen	23
davon aufgehoben	1
Öffentliche EU Ausschreibungen	-
Öffentliche EU Vorinformationen	-
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-
Beschränkte Ausschreibungen	28
davon aufgehoben	1
Freihändige Vergaben	13
davon aufgehoben	1
b) Ausschreibungen nach VOL	
Öffentliche Ausschreibungen	6
davon aufgehoben	-
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-
Beschränkte Ausschreibungen	2
Freihändige Vergaben	1
c) Ausschreibungen nach VOF	
Öffentliche EU-Ausschreibungen	1

4.3.5 Koordination der Prävention

Die Bemühungen der Prävention waren auch im Jahr 2012 geprägt von der Zielstellung, rechtsextremistisches Gedankengut in der Stadt Limbach-Oberfrohna zu bekämpfen aber auch präventiv auf andere Gefahren, insbesondere für Kinder und Jugendliche, in unserer Stadt hinzuweisen und ihnen entgegenzuwirken.

❖ 2. Zusammenkunft der Austauschplattform des "Netzwerks des guten Willens" am 2. Februar 2012

Im Rahmen des Bundes-Präventionsförderprogramms "Zusammenhalt durch Teilhabe". Bei den regelmäßigen Zusammenkünften der Teilnehmer des Netzwerks treffen sich Repräsentanten des öffentlichen Lebens der Stadt, Einzelpersonlichkeiten, Vertreter von Vereinen, Institutionen und Organisationen sowie Vertreter der Wirtschaft, der Schulen, Polizei etc., um insbesondere über Teilprojekte eine Vernetzung der gesellschaftlichen demokratischen Kräfte gegen rechtsextremistisches Gedankengut und für eine positive Entwicklung der Stadt herbeizuführen.

❖ Ziele und Methoden der Präventionsarbeit einer Kommune

Im Rahmen einer Mitarbeiterversammlung der Stadtverwaltung hielt der Streetworker, Berater und Coach Christoph Ullmann ein Referat über Zielstellungen und Möglichkeiten der kommunalen Präventionsarbeit.

Verwaltungsbericht 2012

- ❖ **3. Zusammenkunft der Mitglieder des "Netzwerks des guten Willens" am 18. April 2012 im Esche-Museum**
Die Anzahl der Mitglieder wächst kontinuierlich. An den Treffen des Netzwerks beteiligten sich jeweils ca. 30 bis 50 Teilnehmer.

- ❖ **Am 4. und 5. Mai trafen sich mehr als 100 Kinder und Jugendliche zum Badmintonturnier "Sport statt Gewalt" in der Großsporthalle**
Das Turnier, das in diesem Jahr bereits zum elften Mal gemeinsam von der Stadt, den Streetworkern und der Sektion Badminton der SG Bräunsdorf e.V. auf die Beine gestellt wurde, stand unter dem Motto "Kein Platz für Extremismus".

- ❖ **4. Zusammenkunft des "Netzwerks des guten Willens" am 6. Juni im Esche-Museum**

- ❖ **Am 24. Juni Präventionskonzert auf dem Rathaushof**
Das Polizeiorchester des Freistaates Sachsen gab ein Konzert unter dem Motto "L.-O. für Demokratie und Toleranz" auf dem Rathaushof.
Gleichzeit erfolgte der Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger, durch ihre Unterschrift im "Buch der Toleranz" zu dokumentieren, dass sie bereit sind, sich für eine demokratische und tolerante Welt einzusetzen.

- ❖ **Interkultureller Abend am 8. September im Jugendclub "Suspect"**
Der bunte Abend mit vielen Einflüssen aus ganz verschiedenen Kulturen stand unter dem Grundgedanken, durch den Erfahrungsaustausch Respekt und Toleranz zu schaffen sowie Neues zu entdecken.

- ❖ **5. Zusammenkunft des "Netzwerks des guten Willens" am 13. September**

- ❖ **Am 10. Oktober Theateraufführung im Gymnasium des Theater-Ensembles Radiks zum Thema Cyber-Mobbing**
Im Rahmen der Theateraufführung wurde gezielt auf das junge Publikum eingegangen und die Problematik des Mobbings im Internet dargestellt, die zunehmend an Bedeutung gewinnt.
In der anschließenden Diskussion wurden u.a. Möglichkeiten der Hilfeleistung für Opfer angesprochen - aber auch Maßnahmen, um Cyber-Mobbing wirksam zu begegnen.

- ❖ **Am 18. November mahnten unter dem Motto: "Versöhnung über den Gräbern-Gemeinsam gegen Rechtsextremismus in unserer Stadt" ca. 80 Teilnehmer eines Schweigemarsches vom Markt zum Friedhof Limbach mit Kerzen zur Wachsamkeit.**

Verwaltungsbericht 2012

❖ **6. Zusammenkunft des "Netzwerks des guten Willens" am 22. November**

❖ **Vom 26. bis 29. November "Woche der Zivilcourage" mit großem Finale der besten Beiträge am 29. November in der Stadthalle**

Schüler und Lehrer der drei Mittelschulen, des Gymnasiums und des Beruflichen Schulzentrums für Technik setzten sich intensiv mit dem Thema "Zivilcourage" auseinander und erarbeiteten Beiträge, die am 29. November in einem anspruchsvollen und vielseitigen Programm auf der Bühne der Stadthalle präsentiert wurden. Mehr als 700 Besucher erlebten am 29. November in Anwesenheit des sächsischen Innenministers Markus Ulbig das Finale der "Woche der Zivilcourage".

Verwaltungsbericht 2012

4.4 Fachbereich Finanzen

4.4.1 Haushaltsangelegenheiten

Die Kämmerei hat die grundlegenden Aufgaben des Finanz- und Haushaltswesens abgewickelt, die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen vollzogen, das Geldvermögen und die Schulden verwaltet und die mit der Aufnahme von Krediten und Umschuldungen zusammenhängenden Aufgaben erledigt.

Im Rahmen der Sicherung der Finanzierung wurden Fördermittel für Einzelmaßnahmen beantragt sowie die sach- und fristgerechte Verwendung ausgereicherter Zuwendungen überwacht und gegenüber der Bewilligungsbehörde nachgewiesen.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 6. Februar 2012 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Mit Schreiben vom 15. März 2012 wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans durch das Landratsamt des Landkreises Zwickau bestätigt. Nachfolgend werden nochmals die Eckpunkte des Haushaltsplans 2012 angeführt.

Es wurden festgesetzt:

im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	31.011.797 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	-33.187.411 EUR
der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-2.175.614 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
der Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	-7.251.286 EUR
der Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
das Gesamtergebnis auf	-7.251.286 EUR
im Finanzhaushalt	
der Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.569.954 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.079.366 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-7.957.777 EUR
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-3.878.411 EUR
der Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	-2.308.457 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	200.000 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-1.116.000 EUR
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	916.000 EUR
der Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf	-3.224.457 EUR

Verwaltungsbericht 2012

In der nachfolgenden Tabelle wird das vorläufige Rechnungsergebnis der Ertrags- und Aufwandsarten 2012 der Stadt dargestellt.

Erträge und Aufwendungen	vorläufiges Rechnungs- ergebnis 2012
* Steuern und ähnliche Abgaben	-15.966.985,86
31110000 Allgemeine Schlüsselzuweisungen	-8.764.759,00
31111000 Erträge aus Auflösung Vorsorgerücklage	-500.049,13
31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	-252.911,82
31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	-29.029,32
31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-2.845.960,86
31420000 Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden/Gemeindeverbände	-131.832,51
31430000 Zuweisungen laufende Zwecke Zweckverbände und dgl.	-63.650,00
31440000 Zuweisungen lfd. Zwecke sonstiger öffentl. Bereich	-1.800,00
31470000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	-5.780,96
31480000 Zuschüsse für laufende Zwecke übriger Bereich	-3.204,16
31611000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuweisungen vom Land	-892.744,18
31611100 Erträge Auflösung SoPo Infrastrukturpausch. Straße	-1.126,28
31611200 Erträge Auflösung SoPo Infrastrukturpausch. Gebäude	-9.303,20
31612000 Erträge Auflös. SoPo Inv. Zuw. v. Gem./Gemeindev.	-16.630,67
31614000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. sonst. öff. Ber.	-1.517,78
31615000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. v. Komm. Sonderr.	-6.944,05
31617000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. U.	-71.456,48
31618000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. übr. Ber.	-2.519,83
31619100 Erträge SoPo Erschließungsbeiträge	-23.144,44
31619300 Erträge SoPo Straßenausbaubeiträge	-13.630,91
* laufende Zuwendungen	-13.637.995,58
33110000 Verwaltungsgebühren	-458.412,85
33211000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	-253.443,77
33212000 Entgelte Schulen	-868,74
* Gebühren und ähnliche Abgaben	-712.725,36
34111000 Gartenpachten	-75.096,86
34112000 Garagenpachten	-70.894,95
34113000 Jagdpacht	-962,76
34114000 Fischereipacht	-3.037,75
34115000 Landwirtschaftliche Pacht	-15.178,73
34116000 Erbbaupacht	-41.823,62
34118000 Mieterträge Fremdverwaltung	-161.032,99
34119000 Sonstige Mieten und Pachten	-441.607,28
34210000 Erträge aus Verkauf	-53.646,10
34611000 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.561,69
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-889.842,73
34800000 Erstattung vom Bund	-58.249,34
34810000 Erstattung vom Land	-1.349,40
34820000 Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-139.113,68
34830000 Erstattung von Zweckverbänden und dergleichen	-16.335,74
34840000 Erstattung von sonstigen öffentlichen Bereichen	-375,90
34850000 Erstattung von Kommunalen Sonderrechnungen	-1.377,06
34870000 Erstattung von Privaten Unternehmen	-24.416,94
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	-18.840,02
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-260.058,08

Verwaltungsbericht 2012

Erträge und Aufwendungen	vorläufiges Rechnungs- ergebnis 2012
36150000 Zinsen von Kommunalen Sonderrechnungen	-17.062,53
36170000 Zinsen von Kreditinstituten	-181.929,57
36171000 Zinsen von Kreditinstituten Vorsor.	-8.458,53
36510000 Ertr. Gewinnanteile. verb. Unternehm.	-1.283.176,28
36911000 Sonstige Finanzerträge	-184,69
* Finanzerträge	-1.490.811,60
35110000 Konzessionsabgaben	-1.130.617,44
35610000 Buß- und Verwargelder	-109.259,00
35620000 Säumniszuschläge u.ä. (Stund.-/Verzu.-/Prozesszinsen)	-123.427,90
35640000 Erstattung von Kosten der Ersatzvornahme	-148,75
35910000 Andere sons. Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-53.205,07
35911000 Rückerstattung Lohnbestandteile	-10.539,57
* sonstige ordentliche Erträge	-1.427.197,73
** Ordentliche Erträge	-34.385.616,94
40110000 Besoldung Beamte	619.090,62
40120000 Vergütung für Tariflich Beschäftigte	4.373.177,55
40120100 Vergütung Tariflich Besch.-Anteil	62.316,22
40121000 Entgelt f. Tariflich Beschäftigte – ATZ	76.966,54
40191000 Beschäftigungsentgelte u.ä.	75.109,59
40210000 Beiträge Versorgungskassen Beamte	382.619,65
40220000 Beiträge Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte	200.985,38
40221000 Beiträge Versorgungskasse Tarifr. Beschäftigte – ATZ	3.818,78
40310000 Beiträge Gesetzliche Sozialversicherung Beamte	1.628,04
40320000 Beiträge Gesetzl. Sozialversich. Tarifr. Beschäftigte	833.269,45
40321000 Beitr. Gesetzl. Sozialversich. Tarifr. Beschäftigte ATZ	20.777,95
40380000 Beiträge Ges. Sozialvers. Kommunal-Kombi	75,68
40391000 Beiträge Gesetzliche Sozialversich., Sonstige	27.556,83
40410000 Beihilfen/Unterstützungsleistungen	39.631,07
* Personalaufwendungen	6.717.023,35
42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulich. Anlagen	425.802,56
42210000 Unterh. sonstiges Infrastrukture.	694.240,79
42220000 Unterhal. Geräte/Ausstattungen/Ausrüstung	104.660,27
42230000 Erwerb bew. Gegenstände unterhalb 150	48.956,86
42310000 Mieten und Pachten	156.479,74
42320000 Leasing, sofern kein Finanzierungsleasing	9.333,84
42411000 Heizung, Beleuchtung, Wasser	863.039,29
42412000 Abgaben (Müllgebühr usw.) und Versicherungen	64.371,12
42413000 Reinigung	366.276,20
42414000 Sonstige Bewirtschaftungskosten	95.728,66
42511000 Treib- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	84.295,74
42512000 Fahrzeugunterhaltung (Reparatur, Inspektion)	103.825,16
42513000 Steuern und Versicherungen für Fahrzeuge	24.333,47
42611000 Dienst- und Schutzkleidung	25.998,12
42612000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	90.705,03
42711000 Unterhaltung von Sammlungen	4.751,05
42712000 Buchbeschaffung, Buchpflege	18.457,96
42713100 Lehr- und Unterrichtsmittel	29.925,18
42713200 Lernmittel	137.691,56

Verwaltungsbericht 2012

Erträge und Aufwendungen	vorläufiges Rechnungs- ergebnis 2012
42713300 Verkehrserziehung	1.416,00
42714000 Pläne, Karten, Kataster, Vermessungen	37.628,52
42715000 Honorare u.ä.	285.311,80
42716000 Sonstiger Aufwand z.B. für Veranstaltungen	41.199,48
42716100 Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung	4.722,44
42717000 Energiekosten Betriebszwecke	230.806,14
42718100 Werbungs- und Repräsentationsaufwendungen	25.797,97
42718200 Bewirtungsaufwendungen	24.384,93
42718300 Aufwendungen Ehrungen, Jubiläen, Geschenke	22.629,59
42719100 sonstige Verbrauchs- und Betriebsmittel	47.538,55
42730000 Aufw. für Unterrichtswegekosten	30.554,79
42811000 Erwerb Rohstoffe und Fertigungsmat.	2.502,74
42812000 Erwerb Hilfsstoffe	459,25
42813000 Erwerb Betriebsstoffe	1.108,80
42910000 Aufwendungen f. so. Sach- u. Dienstl.	2.000,16
42911000 Brandfälle, Einsätze	17.655,84
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	4.124.589,60
47111000 Abschreibung immaterielle Vermögensgegenstände	24.138,46
47112000 Abschreibung Betriebsv./Aufb. Unbeb. Grundstücke	8.409,79
47113000 Abschreibung Geb./Betriebsv. beb. Grundstücke	1.252.649,29
47114000 Abschreibung Infrastrukturvermögen	2.935.247,51
47115000 Abschreibung Fahrzeuge und Zubehör	109.984,53
47116000 Abschreibung Maschinen/techn. Anlagen	4.057,58
47117000 Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung	188.862,64
47118000 Abschreibung Geringwertige Wirtschaftsgüter	49.631,60
47121000 Abschreibung auf Sonderposten SEK	84.032,25
47122000 Abschreibung auf Sonderposten Zuwe.	709,12
* Planmäßige Abschreibungen	4.657.722,77
45171000 Kreditzinsen an Kreditinstitute	193.665,59
45991000 Sonstige Finanzaufwendungen	7.314,71
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200.980,30
43110000 Zuweisungen für laufende Zwecke an das Land	3.867,56
43131000 Betriebs-/Verwaltungsumlage Zweckverband	140.095,00
43132000 Straßenentwässerungsumlage Zweckverband	111.114,00
43150000 Zuweisungen lfd. Zwecke an Kommunale Sonderrechnung	3.642.267,91
43170000 Zuschüsse für laufende Zwecke an Private Unternehmen	32.677,52
43180000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrigen Bereich	3.009.800,59
43410000 Gewerbesteuerumlage	654.171,99
43721000 Kreisumlage	6.324.352,83
* Transferaufwendungen	13.918.347,40
44110000 Sonstige Personalaufwendungen	7.190,22
44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	85.015,72
44220000 Leiharbeitskräfte	4.723,87
44230000 Datenverarbeitung	502.586,42
44291000 Verfügungsmittel Oberbürgermeister	378,16
44292000 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine	26.118,34
44311000 Bürobedarf	48.707,37
44311100 Bücher und Zeitschriften	29.999,76

Verwaltungsbericht 2012

Erträge und Aufwendungen	vorläufiges Rechnungs- ergebnis 2012
44311200 Post- und Fernmeldegebühren	72.568,74
44311300 Öffentliche Bekanntmachungen	40.217,73
44311400 Dienstreisen	7.070,01
44311500 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Aufwendungen	43.443,52
44311600 EDV-Aufwendungen	357,86
44311700 Druck- und Kopierkosten	137.832,67
44311800 Sonstige Geschäftsaufwendungen	6.343,31
44312200 Bewirtungsaufwendungen	521,18
44312300 Aufwendungen Ehrungen, Jubiläen, Geschenke	15,00
44318000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	949,57
44411000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	110.244,75
44412000 Gesetzliche Schülerunfallversicherung	855,97
44510000 Erstattung Aufwand an Land	3.293,44
44520000 Erstattung Aufwand an Gemeinden/Gemeindeverbände	228.847,19
44530000 Erstattung Aufwand an Zweckverbände	17,00
44540000 Erstattung Sonstiger öffentl. Bereich	56.768,43
44570000 Erstattung Aufwand an Private Unternehmen	35.225,62
44721100 Einzelwertberichtigung Niederschlagung	166.075,82
44721200 Einzelwertberichtigung Erlass	1.583,89
44820000 Säumniszuschläge	94,25
* sonstige ordentliche Aufwendungen	1.617.045,81
** Ordentliche Aufwendungen	31.235.709,23
*** Ordentliches Ergebnis	-3.149.907,71
**** veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.149.907,71
50191000 Außergewöhnliche Erträge finanzrech.	-45,95
50222000 Ert. Auflö./Herab. RS Gerichtsv.	-4.648,23
50299100 sonst. periodenfremder Ertrag	-121.069,77
50620000 Erträge Veräußerung bewegliches Vermögen	-150,00
* voraussichtl. ausserordentliche Erträge	-125.913,95
51191200 Außergewöhnliche Aufwendungen	159,22
51220000 Nachholung von Rückstellungen	121.084,77
51290000 Sonstige periodenfremde Aufwendung	4.404,78
51291100 periodenfr. Besoldung Beamte	49.484,57
51291200 periodf. Vergütg f. Tarifr. Beschäftigte	21,20
51292200 PF Beiträge Versorgungskasse Tarifr. Beschäftigte	6,87
51293100 PF Beitr. Gesetzliche Sozialversicherung Beamte	139,68
51293200 PF Beitr. Gesetzl. Sozialversich. Tarifr. Beschäftigte	4,20
51295300 PF Aufwendg. für ehrenamtliche Tätigk.	1.160,00
51410000 Wertberichtigung auf Forderungen	-34.566,63
* voraussichtl. ausserordentliche Aufwand	141.898,66
** veranschlagtes Sonderergebnis	15.984,71
***** veranschlagtes Gesamtergebnis	-3.133.923,00

Verwaltungsbericht 2012

Im Haushaltsjahr 2012 wurden verschiedene in den Vorjahren bereits begonnene Investitionen, zum Beispiel Sanierung Dach Grundschule Pleißa, Brandschutz und 2. Rettungsweg Grundschule Kändler, Bau Kunstrasenplatz Waldstadion, Sanierung Jahnhaus, Bau Gewerbegebiet Süd, Bau Flamingoland, weitergeführt bzw. fertig gestellt. Dafür wurden aus 2011 Mittel in Höhe von 2.652.743,35 EUR übertragen.

Die Durchführung der Investitionsvorhaben war erneut in hohem Maße von der Bereitstellung von Bundes- und Landeszuwendungen abhängig. Die Stadt

Limbach-Oberfrohna konnte für die Maßnahmen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes im Haushaltsjahr 2012 Zuwendungen in Höhe von ca. 1,76 Mio. EUR vereinnahmen.

Schwerpunkte der durch Zuwendungen unterstützten Investitionstätigkeit waren u.a. der grundhafte Ausbau der Pleißenbachstraße 3. BA, der Beginn der Generalsanierung der Goethe-Grundschule und der Sanierung des Jahnhauses sowie der Abschluss der Maßnahme Instandsetzung Kanonenhof am Schloss Wolkenburg.

Mit Hilfe der bisher bewilligten Finanzhilfen hat die Stadt für ihre Sanierungsgebiete folgenden Gesamtstand erreicht:

Sanierungsgebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2012 in Anspruch genommen
Innenstadt Limbach	11.276.824 EUR	1994 – 2015	11.189.823 EUR	0 EUR
Kändler	2.588.752 EUR	1993 – 2014	2.527.482 EUR	0 EUR
Wolkenburg	2.571.532 EUR	1995 – 2016	2.427.802 EUR	83.290 EUR

Darüber hinaus investierte die Stadt im Rahmen des Programms „Stadtumbau Ost“. Für die beiden Teilbereiche Aufwertung und Rückbau wurden folgende Zuwendungen bewilligt und ausgezahlt:

Stadtumbaugebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2012 in Anspruch genommen
Teilgebiet 1				
- Aufwertung	803.841 EUR	2002 – 2014	743.841 EUR	113.487 EUR
- „ohne komm. Eigenanteil“	261.775 EUR	2007 – 2009	261.285 EUR	0 EUR
- Stadtentwicklungskonzept	19.998 EUR	2007 – 2008	19.998 EUR	0 EUR
- Rückbau	975.053 EUR	2003 – 2011	975.053 EUR	0 EUR
Teilgebiet 2				
- Aufwertung	292.252 EUR	2004 – 2014	98.667 EUR	8.460 EUR
- Rückbau	360.970 EUR	2003 – 2013	325.570 EUR	0 EUR
Teilgebiet 3				
- Rückbau	1.818.367 EUR	2004 – 2013	1.620.547 EUR	191.040 EUR

Verwaltungsbericht 2012

Die nachfolgende Tabelle liefert einen Überblick über weitere wesentliche Zuwendungen im Haushaltsjahr 2012:

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungsbereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Zuwendung in EUR	Kassenmittelverteilung in EUR	
Feuerwehr OFW Wolkenburg Dämmung TSF-Spritzenfahrzeug	LK Zwickau	FRFw	20.04.2012	Anteil	75,00%	85.000,00	2012	40.000,00
							2013	45.000,00
Ganztagsangebote GS Pleiße (SJ 11/12) "Gesund u. fit durch Sport"	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	26.08.2011	Anteil	95,00%	9.998,90	2011	4.144,93
							2012	5.853,97
GS GHS (SJ 11/12) "Mit Kopf, Herz und Hand"	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	14.07.2011	Anteil	95,00%	10.842,35	2011	5.218,35
							2012	5.624,00
GS Th.-Müntzer (SJ 11/12) Stärken e. + f. Schwä. Min.	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	30.06.2011	Anteil	94,99%	9.898,55	2011	5.018,14
							2012	4.880,41
GS "Am Wasserturm" (SJ 11/12) "Gem. lernen u. leben wir..."	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	30.06.2011	Anteil	95,00%	10.000,65	2011	4.392,56
							2012	5.608,09
MS "Pestalozzi" (SJ 11/12) Pesta-Culture-Company	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	13.07.2011	Anteil	95,00%	15.323,90	2011	8.244,03
					50,00%	1.160,00	2012	8.239,87
MS G.-Scholl (SJ 11/12) "Für jeden ist etwas dabei"	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	05.07.2011	Anteil	95,00%	15.725,23	2011	9.831,47
					50,00%	4.350,00	2012	10.244,26
MS GHS (SJ 11/12) S. m. Tradition + Zukunft	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	19.09.2011	Anteil	95,00%	8.551,90	2011	4.613,92
							2012	3.937,98
Gymnasium (SJ 11/12) "Unsere S. - das sind wir"	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	15.09.2011	Anteil	95,00%	24.794,92	2011	11.603,26
							2012	13.191,66
Goethe GS (SJ 11/12) "Unsere S. - das sind wir"	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	07.07.2011	Anteil	95,00%	9.338,50	2011	3.664,15
							2012	5.674,35
GS Pleiße (SJ 12/13) "Gesund u. fit durch Sport"	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	05.07.2012	Anteil	95,00%	9.403,29	2012	3.519,66
							2013	5.883,63
GS GHS (SJ 12/13) "Mit Kopf, Herz und Hand"	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	06.07.2012	Anteil	95,00%	9.339,45	2012	3.553,00
							2013	5.786,45
GS Th.-Müntzer (SJ 12/13) Stärken e. + f. Schwä. Min.	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	05.07.2012	Anteil	95,00%	10.868,95	2012	4.471,65
							2013	6.397,30

Verwaltungsbericht 2012

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zwendungsbereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Zuwendung in EUR	Kassenmittelverteilung in EUR	
GS "Am Wasserturm" (SJ 12/13) "Gem. lernen u. leben wir..."	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	19.07.2012	Anteil	95,00%	7.786,14	2012	3.259,63
							2013	4.526,51
MS "Pestalozzi" (SJ 12/13) Pesta-Culture-Company	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	20.09.2012	Anteil	94,76%	28.187,81	2012	12.043,73
							2013	16.144,08
MS G.-Scholl (SJ 12/13) "Für jeden ist etwas dabei"	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	13.09.2012	Anteil	95,00%	29.929,28	2012	14.005,91
							2013	15.923,37
MS GHS (SJ 12/13) S. m. Tradition + Zukunft	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	19.09.2012	Anteil	93,96%	10.231,13	2012	4.947,20
							2013	5.283,93
Gymnasium (SJ 12/13) "Unsere S. - das sind wir"	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	11.09.2012	Anteil	94,99%	42.753,15	2012	19.265,50
							2013	23.487,65
Schulhausbau Goethe GS Generalsanierung	Sächs. Aufbaubank	FRL Schulhausbau	14.12.2011 ÄB 19.06.2012	Anteil	49,82%	2.014.540,90	2012	92.542,95
							2013	1.921.997,95
Wissenschaft und Kultur Vernetzung gegen Extremismus	Bundeszentrale für politische Bildung	RL Zusammenhat durch Teilhabe	21.07.2011 ÄB 09.08.2012	Festbetrag		93.775,12	2011	4.223,32
							2012	49.069,80
							2013	40.482,00
Woche der Zivilcourage	SAB	Weltoffenes Sachsen	10.07.2012	Anteil	90%	13.500	2012	13.500
Institutionelle Förderung Esche Museum 2012	Kulturraum Vogtl.- Zwickau	Kulturkasse - region. Kulturausgleich	29.02.2012	Festbetrag	-	47.740,00	2012	47.740,00
Institutionelle Förderung Bibliothek 2012	Kulturraum Vogtl.- Zwickau	Kulturkasse - region. Kulturausgleich	16.02.2012	Festbetrag	-	15.910,00	2012	15.910,00
Restaurierung Sammlungsgut Esche Museum	Sächs. Landesst.	Kunst und Kultur	18.09.2012	Anteil	80,00%	2.000,00	2012	2.000,00
Beschaffung Archivkartons Eschemuseum	Sächs. Landesst.	Kunst und Kultur	18.09.2012	Anteil	80,00%	1.200,00	2012	1.200,00
European Energy Award 2010 - 2013	SAB	RL EuK / 2007	11.06.2010 ÄB 10.01.2011 ÄB 27.03.2012	Anteil	75,00%	19.411,87	2010	2.565,93
							2011	3.123,75
							2012	10.263,75
							2013	3.458,44

Verwaltungsbericht 2012

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungsbereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Zuwendung in EUR	Kassenmittelverteilung in EUR
<u>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</u>							
<u>Investitionspauschale 2012</u> Grundhafter Ausbau Pleißbachstraße, 3. BA	LRA Zwickau	Investitionspauschale 2012	27.06.2012	Festbetrag	-	12.700,00	2012 12.700,00
Innensanierung Turnhalle Jahnhaus	LRA Zwickau	Investitionspauschale 2012	16.07.2012	Festbetrag		175.280,00	2012 175.280,00
Grundhafter Ausbau Pleißbachstraße, 3. BA	LRA Zwickau / ALE	RL ILE 2007	30.09.2011 ÄB 07.12.2012	Anteil	85%	838.676,54	2012 584.341,57 2013 33.839,31 2014 220.495,66
Erweiterung Spielplatz Bräunsdorf	LRA Zwickau / ALE	RL ILE 2007	09.12.2011	Anteil	70%	5.458	2012 5.458
<u>Kleinkläranlagen</u>							
Grundschule Pleißa	SAB / ZV Frohnbach	RL SWW/2009	21.12.2011	Festbetrag		3.900,00	2012 3.900,00
Siedlerweg	SAB / ZV Frohnbach	RL SWW/2009	21.12.2011	Festbetrag		8.800,00	2012 8.800,00
Grundschule Bräunsdorf	SAB / ZV Frohnbach	RL SWW/2009	09.03.2012	Festbetrag		6.900,00	2012 6.900,00
<u>Winterschäden</u>							
Beseitigung von Winter- schäden an Straßen	LD C	SMWA	16.04.2012	Anteil	75,00%	69.536,66	2012 69.536,66

Verwaltungsbericht 2012

Auch im Jahr 2012 wurden im Bereich Kindertagesstätten Investitionen mit rund 305.000 EUR gefördert. Es handelt sich um Co-Finanzierungsmittel für freie Träger von Kindertagesstätten.

Es wurden im Jahr 2012 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen der Vorjahre in Höhe von 2.236.615 EUR getilgt. Mit Ablauf der Zinsbindungsfrist wurden Darlehen in einer Gesamthöhe von 3,75 Mio. EUR umgeschuldet. Dadurch konnten Zinsen i.H.v. rund 151.000 EUR eingespart werden.

Zum 31.12.2012 ergibt sich ein Schuldenstand von 7.189.094 EUR. Das entspricht einer Verschuldung von 286 EUR/Einwohner.

Folgende Umlagen waren zu zahlen:

	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Kreisumlage	4.694.543	5.106.265	5.592.151	5.582.727	5.855.962	6.324.353
Gewerbesteuer- umlage	436.554	475.215	375.061	334.554 <small>I. bis III. Quartal</small>	549.469	654.172
Betriebskosten- umlage ZVF	140.054	140.054	140.054	140.054	140.024	140.095
Umlage für Straßenent- wässerung ZVF	113.406	113.406	111.114	111.114	111.114	111.114

Im Rahmen des Finanzausgleichs wurden Schlüsselzuweisungen zur Erfüllung der Aufgaben gewährt:

Schlüsselzuweisung	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Allgemeine	8.324.072	10.276.759	9.735.177	9.546.737	8.764.759
Investive	1.361.839	1.399.973	1.574.276	661.493	502.273

4.4.2 Stadtkasse

4.4.2.1 Zahlungsverkehr

Die Stadtkasse erledigte im Haushaltsjahr sämtliche Zahlungsgeschäfte

- für die Stadt Limbach-Oberfrohna,
- für die Gemeinde Niederfrohna, im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft als fremdes Kassengeschäft,
- für die eingegliederte Sonderkasse Eigenbetrieb Ver- und Entsorgung als fremdes Kassengeschäft,
- für die teileingegliederte Sonderkasse Eigenbetrieb Städtische Bäder als fremdes Kassengeschäft,
- für die Sonderkasse der selbstständigen kommunalen Bürgerstiftung als fremdes Kassengeschäft.

Verwaltungsbericht 2012

Im Haushaltsjahr 2012 wurden auf der Grundlage ordnungsgemäß angewiesener Zahlungsanordnungen der Fachbereiche ca. 78.000 Einzelverbuchungen durchgeführt und die entsprechenden Tagesabschlüsse gefertigt.

Die Stadtkasse führte in den Fachbereichen und nachgeordneten Einrichtungen für den baren Zahlungsverkehr

Handvorschusskassen, Einzahlungskassen und Zahlstellen.

In der Verantwortung der Stadtkasse liegen zudem die Überwachung der ordnungsgemäßen Verwahrung aller Kassenbelege und Kassenbücher im Kassenarchiv sowie die Umlagerung von Kassenunterlagen in das Verwaltungsarchiv.

4.4.2.2 Liquiditätsmanagement

Durch die Stadtkasse wird fortlaufend die Zahlungsbereitschaft abgesichert. Es werden eine Barkasse, acht Girokonten, drei Tagesgeldkonten sowie zehn Festgeldkonten geführt. Durch Anlage freier Liquidität konnten Zinserträge in Höhe von 175.000 EUR erwirtschaftet werden.

4.4.2.3 Verwahrgeless

Die Stadtkasse ist für die Führung des Verwahrgelesses (Verwahrung, Annahme und Auslieferung von Wertgegenständen, Siegel usw.) verantwortlich und erledigte alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

4.4.2.4 Forderungsmanagement

Durch die Einführung der kaufmännischen Buchführung waren umfangreiche Mehrarbeiten im Rahmen der EDV-Umstellung bezogen auf die Einführung des maschinellen Mahnverfahrens erforderlich. So wurde die umfangreiche Stammdatenbereinigung fortgeführt.

Zuarbeiten Jahresabschluss:

Die Stadtkasse leistete nachfolgende Zuarbeiten zum Jahresabschluss 2008 und Vorarbeiten zu den Jahresabschlüssen 2009, 2010, 2011 und zu den Kassenabschlüssen 2012 im Rahmen der Bearbeitung des Zahlungsverkehrs (Zahlungsabwicklung):

- Jahresabschluss Zahlungsverkehr/ Tagesabschlüsse
- Überprüfung/Bereinigung Bilanzkonten Bankverrechnungskonten sowie weitere Bilanzkonten i.R.d. Zahlungsverkehrs

- Bilanzpostenverwaltung Verbindlichkeiten i.R.d. Kreditorenmanagements
- Bilanzpostenverwaltung Forderungen i.R.d. Debitorenmanagements
- Bilanzpostenverwaltung Forderungen/Verbindlichkeiten Durchlaufende Gelder
- Pauschalwertberichtigungen Forderungen
- die Mitarbeit bei der Abstimmung des Zahlungsmittelbestandes Finanzrechnung mit den Liquidem Mitteln der Bilanz
- Erstellung Kassenmäßige Abschlüsse Zahlungsverkehr
- Zuarbeiten zur Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht
- Erstellung Sonderrechnungen Jahresabschlüsse für Sonderkassen innerhalb der Stadtkasse

Verwaltungsbericht 2012

4.4.3 Abgaben/ Steuern

Die Stadt Limbach-Oberfrohna erhebt öffentlich-rechtliche Abgaben. Die Festsetzung erfolgte durch das Steueramt auf der Grundlage der vom Finanzamt festgestellten Messbescheide in Verbindung mit den in der

Haushaltssatzung beschlossenen Hebesätzen. Als Bestandteil der Haushaltssatzung wurden für die Realsteuern durch die Stadträte folgende Hebesätze beschlossen:

	2006 v.H.	2007 v.H.	2008 v.H.	2009 v.H.	2010 v.H.	2011 v.H.	2012 v.H.
Grundsteuer A	300	300	300	300	300	300	300
Grundsteuer B	440	440	440	440	440	440	440
Gewerbsteuer	390	390	390	390	390	390	390

Die Entwicklung des Realsteueraufkommens sowie ausgewählter Steuerarten stellt sich wie folgt dar:

	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Grundsteuer A	47.097	48.689	44.195	47.983	47.303	48.457	48.054
Grundsteuer B	2.234.790	2.479.159	2.331.464	2.548.459	2.558.771	2.559.192	2.553.718
Gewerbsteuer	7.059.362	4.999.113	4.854.201	5.883.662	4.871.701	4.870.126	7.287.734
Hundesteuer	42.809	42.796	36.797	40.138	39.686	37.940	38.319
Vergnügungssteuer	22.302	56.542	38.542	68.038	49.861	88.185	50.717
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	2.366.967	2.706.831	3.969.451	3.458.624	3.351.308	4.069.411	4.480.713
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	676.717	751.777	786.852	667.036	469.705	872.384	918.840

Die Angaben für das Jahr 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 entsprechen dem vorläufigen Rechnungsergebnis.

5 Geschäftskreis des Bürgermeisters

5.1 Wirtschaftsförderung

5.1.1 Unternehmerpreis

Auch 2012 wurde wieder der Unternehmer des Jahres gesucht. Mit diesem Preis werden seit dem Jahr 2000 Persönlichkeiten aus Limbach-Oberfrohna für ihr unternehmerisches

Engagement gewürdigt. Dem Aufruf zur Abgabe von Vorschlägen folgten 23 Bürger, Institutionen und Vereine. Insgesamt wurden acht Unternehmer/innen für den Preis vorgeschlagen.

Verwaltungsbericht 2012

Am 29. Oktober 2012 trat die Jury, bestehend aus dem Oberbürgermeister Herrn Dr. Rickauer, dem Stadtrat Herrn Zöllner, dem Stadtrat Herrn Hippold, dem Vertreter des Unternehmerstammtisches

Herrn Nagelsmann, der Vertreterin des HGV, Frau Eckebrecht, und dem Vertreter der Landwirtschaft, Herrn Rogler, zusammen und ermittelte den Preisträger für das Jahr 2012.

Folgende Unternehmer wurden vorgeschlagen:

Hr. Ralf Bäßler	Bäßler-Umzüge
Fr. Benedix und Fr. Müller	Ambulanter Pflegedienst Kändler
Fr. Angela Daume	Logopädin
Hr. Peter Diekert	DataChem GmbH
Hr. Wolfgang Dorn	Stadthalle Limbach-O.
Hr. Klaus Elsner	B & S GbR
Hr. Wolfgang Gärtner	Herstellg. von Erden
Hr. Detlef Gehm	Herstellg. von Erden
Hr. Joachim Hamacher	Bauhauptgewerbe
Hr. Gunther Kermer	KPM-Bau GmbH
Fr. Irene Lindner	Dienstleistungen
Fr. Ina Meyer	Paul Uebel Wirk- und Strickwaren GmbH

Hr. Mathias Meyer	Paul Uebel Wirk- und Strickwaren GmbH
Hr. Olaf Müller	Apollo Filmtheater
Hr. Ronny Reichenbach	Landwirt
Fr. Renkhoff-Mücke	WAREMA SE Holding
Fr. Petra Roeper	Physiotherapie
Hr. Peter Tesche	AIP Innenprojekt GmbH
Fr. Petra Uhlig-Witzke	Physiotherapie
Hr. Dietmar Zwingenberger	Bruno Zwingenberger Platinenfabrik

Die Stimmenmehrheit erhielt der Landwirt Ronny Reichenbach. Die Würdigung der Preisträger fand im Rahmen des Neujahrsempfangs des Oberbürgermeisters am 11. Januar 2013 statt. Die Preisträger erhielten neben einer Urkunde und

einer Geldprämie in Höhe von 1.500 EUR einen Glaspokal mit dem eingravierten Wappen der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Laudatio hielt der Europaabgeordnete Herr Dr. Peter Jahr.

5.1.2 Allgemeines

Gemäß Gemeindestatistik 2012 gab es in Limbach-Oberfrohna per 31.12.2011 im Bereich Industrie und Handwerk 22 Betriebe, die mehr als 20 Mitarbeiter beschäftigten. In diesen Betrieben sind 2.886 Personen tätig. Das sind 8 % (230 Personen) mehr als im Vorjahr. Der Umsatz der Unternehmen stieg im Jahr 2011 um 27 % auf 840.904 T€. Die Exportquote betrug 66,93 %. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Wohnort waren zum 30.06.2011 8.740 Arbeitnehmer.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Arbeitsort waren zum 30.06.2011 8.384 Arbeitnehmer.

Durch die Wirtschaftsförderung wurden Existenzgründungsberatungen sowie Fördermittelberatungen durchgeführt.

Bei der OB-Initiative „Ausbildung 2012“ am 28. Januar 2012 informierten sich mehr als 1.000 Jugendliche bei 54 Unternehmen und Institutionen über Ausbildungsberufe und die für die Berufswahl notwendigen Voraussetzungen. Ziel der Veranstaltung war, Schüler der Klassenstufen 7-12 frühzeitig

Verwaltungsbericht 2012

über Berufsbilder zu informieren und einen Überblick über mögliche Ausbildungsbetriebe in der Stadt Limbach-Oberfrohna sowie der Region zu geben.

Vom 12. bis 17. März 2012 wurde in Sachsen die Woche des offenen Unternehmens durchgeführt. Diese Aktion wurde für die Stadt Limbach-Oberfrohna vom Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und

Tourismus des Landkreises Zwickau gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Limbach-Oberfrohna organisiert.

In Limbach-Oberfrohna beteiligten sich sechs Unternehmen. Die Termine wurden von mehr als 100 Schülern der Mittelschulen und des Gymnasiums wahrgenommen.

5.1.3 Gewerbegebiet „Süd“

Auch im Jahr 2012 konnte die positive Entwicklung des Gewerbebestandes in der Johann-Esche-Straße fortgesetzt werden. Im Jahr 2012 wurde ein

Grundstück mit 7.700 m² an die Otto Roth GmbH zur Errichtung einer neuen Betriebsstätte (Büro- und Lagerhaus mit Konfektionierung) veräußert.

5.1.4 Belebung der Innenstadt

Bereits zum 6. Mal wurde am 15.09.2012 gemeinsam mit dem Handels- und Gewerbeverein Limbach-Oberfrohna der Familientag in der Innenstadt durchgeführt. Neben dem reichhaltigen Angebot des 85. Bauernmarktes konnten sich die Besucher rund um den Johannisplatz an einem abwechslungsreichen Programm erfreuen. Das breite

Spektrum der Angebote reichte von Mal-, Spiel- und Bastelangeboten für Kinder über Straßenmusikanten, Kutschfahrten, Tanzdarbietungen und Fahrzeugpräsentationen bis hin zu Modenschauen. Die bis 18 Uhr verlängerten Öffnungszeiten der Geschäfte in der Innenstadt wurden von den zahlreichen Besuchern der Veranstaltung rege genutzt.

5.1.5 Landwirtschaft

Seit 2000 fanden 87 Bauernmärkte statt, davon sieben Märkte im Berichtszeitraum.

- 81. Bauernmarkt am 17.03.
- 82. Bauernmarkt am 21.04.
- 83. Bauernmarkt am 19.05.
- 84. Bauernmarkt am 16.06.
- 85. Bauernmarkt am 15.09.
- 86. Bauernmarkt am 20.10.
- 87. Bauernmarkt am 17.11.

Auf den Bauernmärkten wurden Frischwaren und Landprodukte angeboten. Im festen Marktangebot finden sich Fleisch- und Wurstwaren vom Rind, Schwein, Pferd, Büffel, Schaf, Kaninchen und Wild, Obst und Gemüse, Kartoffeln, Küchen-

kräuter, Spargel, Fruchtsäfte und Weine aus heimischem Obst, Fruchtsaftliköre, Käse-, Joghurt- und Molkereiprodukte, Landeier, Fischwaren, Pilze, Honigprodukte und Marmeladen, frisch gebackene Landbrote und Kuchen, Nudeln und

Verwaltungsbericht 2012

Teigwaren, Korb- und Töpferwaren, Schnittblumen, Zierpflanzen, Topfpflanzen und Gestecke, Felle, Holzwaren für den Haushalt, eine breite Palette an Ge-

würzen, verschiedene Senfsorten, Keramikerzeugnisse, Korbwaren, Holzwaren sowie Gerätschaften für Haus, Hof und Garten.

5.2 Fachbereich Ordnungsangelegenheiten

5.2.1 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

5.2.1.1 Ordnungsangelegenheiten

- Zwangsräumungen	11
- Obdachlosenfälle	-

Genehmigungen nach der Polizeiverordnung einschließlich Feuerwerke	129
--	-----

5.2.1.2 Zentrale Bußgeldstelle

eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren:	
Verwarnungsgelder ruhender Verkehr	572
Verwarnungsgelder fließender Verkehr/Geschwindigkeit	3.501
Bußgelder fließender Verkehr/Geschwindigkeit	148
sonstige Ordnungswidrigkeiten	222

5.2.1.3 Vollzugsdienst

Im Rahmen des Streifendienstes werden alle Ortsteile und die Gemeinde Niederfrohna ein- bis zweimal wöchentlich kontrolliert.

Ermittlungen und Kontrollen im gesamten Gebiet Limbach-Oberfrohna und der Verwaltungsgemeinschaft Niederfrohna	6.650
--	-------

Insbesondere wurden in den folgenden Spezialkategorien Ermittlungen bzw. Kontrollen durchgeführt:

Ermittlungen für Fachbereich Ordnungsangelegenheiten	423
Ermittlungen für andere Fachbereiche	279
Ermittlungen im Rahmen der Amtshilfen für andere Behörden und Organisationen	68
Ermittlungen zu Umwelt- und Naturschutzverstößen inkl. Tierangelegenheiten	1.941
Ermittlungen zur Nichterfüllung der Anliegerpflichten nach Ortsrecht	389
Kontrollen des fließenden Verkehrs	142
Kontrollen auf Spielplätzen, Jugendtreffpunkten sowie Grün- und Erholungsanlagen	1.270
Baustellenkontrollen	465

Verwaltungsbericht 2012

5.2.1.4 Gewerbe- und Gaststättenrecht

Anzahl der Gewerbemeldungen:

	Anmeldungen	Ummeldungen	Abmeldungen
Limbach-Oberfrohna	182	129	242
Niederfrohna	18	5	21
Gesamt	190	134	263

Bestehende Gewerbe in Limbach-Oberfrohna gesamt:	7.355
davon aktiv:	2.504
davon abgemeldet:	4.851
in Niederfrohna:	609
davon aktiv:	246
davon abgemeldet:	363
Gaststättenerlaubnisse/-anzeigen bzw. -anordnungen	10
Gestattungen/Anzeigen nach § 2 Abs. 2 SächsGastG	93
Geeignetheitsbestätigung Aufstellort Geldspielgeräte	1
Erlaubnis nach § 33a GewO (Schaustellung von Personen)	1
Gaststätten-, Spielhallen- und Gewerbekontrollen	16

Auskunftsersuchen (auch intern)	5.795
Wanderlager	5
Marktfestsetzungen (nach Terminen)	11
Erlaubnisverfahren - Reisegewerbe	4
Widerrufsverfahren Reisegewerbe	2
Aufford. Erfüllung Anzeigepflicht	94
Stellungnahme Zuverlässigkeit Gewerbetreibender	17
Vereinsanzeigen nach § 2 Abs. 1 SächsGastG	0
Brancheneinträge Virtuelles Rathaus	13
Fälle SächsLadÖffG	5
Gewerbliche Ermittlungen Anschrift	26
Anzeige Owi-Verfahren bei Bußgeldstelle	42
Lärmbeschwerde Gaststätte	2
Anzeige SächsNSG	1

5.2.2 Straßenverkehrsangelegenheiten

Es wurden 550 verkehrsrechtliche Anordnungen für Baumaßnahmen (befristeter Zeitraum) aufgrund von Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum erstellt.

Diese teilen sich auf die Versorgungsunternehmen wie folgt auf:

Versorgungsunternehmen	Anordnungen	davon in Limbach-Oberfr.	davon im Stadtteil Bräunsd.	davon im Stadtteil Kändler	davon im Stadtteil Pleißa	davon im Stadtteil WK	davon in Niederfrohna
Erdgas	29	22	-	3	3	-	1
Trinkwasser	113	87	4	12	3	5	2
Energie (ELT)	35	25	-	2	3	3	2
Abwasser	24	16	1	1	5	-	1
Kommunikation	70	40	2	7	12	2	7
Baumaßnahmen	122	81	4	4	16	7	10
Sonstiges	88	68	4	2	5	5	4
Veranstaltungen	69	51	2	3	1	8	4

Es wurden 46 Havarien von den Versorgungsträgern Gas, Trinkwasser, ELT, Abwasser und Kommunikation (Telekom, estel) gemeldet.

Verwaltungsbericht 2012

Anordnungen zum Aufstellen oder Entfernen von Verkehrszeichen (Daueranordnungen)	28
davon in Limbach-Oberfrohna	16
Bräunsdorf	1
Kändler	2
Pleiße	3
Wolkenburg-Kaufungen	3
Niederfrohna	3

Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO)

- zum Aufstellen von Gerüsten und Containern wurden	48	erteilt
- von Verboten und Verkehrszeichen wurden	67	erteilt
- vom Sonntagsfahrverbot wurden	25	erteilt
- zur Gurt- oder Helmbefreiung wurden	1	erteilt
- für Parkerleichterungen für Schwerbehinderte wurden	35	Fälle bearbeitet.

In 18 Fällen wurden Bürgeranliegen und schriftliche Anfragen bearbeitet.

Im Zeitraum vom 01.01.2012 – 31.12.2012 wurden für 83 Bauanträge (BA) und 14 Vorbescheide (VB) Stellungnahmen nach StVO erteilt.

Davon entfallen auf:

Limbach-Oberfrohna	BA 42	VB 10
Pleiße	BA 14	VB 1
Bräunsdorf	BA 3	VB -
Kändler	BA 6	VB -
Wolkenburg-Kaufungen	BA 8	VB 2
Niederfrohna	BA 10	VB 1

- Straßenaufgrabungen im Auftrag von Versorgungsunternehmen und Zweckverbänden
 - Erteilte Aufgrabungserlaubnisse 229
- Straßenaufgrabungen im Auftrag privater Auftraggeber
 - Abschluss von Nutzungsverträgen 34
- Sondernutzungen von öffentlichen Verkehrsflächen
 - Erteilte Sondernutzungserlaubnisse gesamt 227
 - davon
 - Überfahung Geh- und Radwege (Baustellenzufahrt) 4
 - Infostände 46
 - ambulanter Straßenhandel 8
 - Baustelleneinrichtungen 24
 - Feste und Märkte 8
 - Container 5
 - Werbeanlagen 129
 - Sonstiges 3
- Erteilte Bescheide für Verlängerung/Änderung von Sondernutzungserlaubnissen und Aufgrabungserlaubnissen/Versagungen/Gebührenrückerstattungen 57
- Abgeschlossene Werbeverträge 2
- Erteilte Bescheide/Zustimmungen gemäß § 68 TKG 16

Verwaltungsbericht 2012

• Erteilte Trassenzustimmungen für Versorgungsunternehmen	9
• Widerspruchsbearbeitung, Bearbeitete Vorgänge	13
• Vorgänge zu unerlaubten Sondernutzungen/Ordnungswidrigkeiten	19
• Ersatzvornahmen	1
• Straßenbestandsverzeichnis Verfügungen zu Eintragungen in das Bestandsverzeichnis der Straßen der Stadt Limbach-Oberfrohna, Aktualisierung, Fortschreibung Bestandsverzeichnisse aller Ortsteile	74

Genehmigungen für Großraum- und Schwerlastverkehr nach §§ 44, 46 und 47 StVO

Es wurden 2.358 Anträge bearbeitet. Davon wurden 1.652 Zustimmungen erteilt und 290 Verlängerungen beschieden.

Es wurden 383 Stellungnahmen zu Anhörungen für Fahrten im Verwaltungsbereich (Streckenkontrolle und Auflagenerteilung) an andere Verkehrsbehörden erteilt.

5.2.3 Personenstandsangelegenheiten

	Anzahl
Geburten	2
Eheschließungen	106
Lebenspartnerschaften	-
Anmeldungen Eheschließungen	100
Ermächtigung erhalten	14
Ermächtigung ausgestellt	25
Kirchenaustritte	47
Fortführung Personenstandsregister	1.200

Namensänderungen	110
Vaterschaftsanerkennung	44
Auflösung der Ehe durch Scheidung	68
Erklärung zum Kindesnamen	17
Nachträgliche Namensbestimmung	9
Sterbefälle	174
ausgestellte Urkunden	1.350
Mitteilungen Testamentkartei	82
Beglaubigungen	30

5.2.4 Wohngeldangelegenheiten

Im Berichtszeitraum wurden abschließend 1.244 Wohngeldanträge beschieden. 6.611 Zahlfälle erhielten 769.796,11 EUR Wohngeld. Zu den Wohngeldempfängern gehören auch Eigentümer von Mehrfamilien-, Ein- und Zweifamilienhäusern bzw. Eigentumswohnungen.

Diese Bilanz beinhaltet auch die Gemeinde Niederfrohna. Beratungen der Bürger sowie Erstellung mehrerer Konstellationen zu einem Antrag sind nicht berücksichtigt. 71 fiktive Wohngeldermittlungen wurden für die Bürger und das Jobcenter Zwickau durchgeführt.

Verwaltungsbericht 2012

5.2.5 Brandschutzangelegenheiten

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna

Gesamt		177
davon	Kleinbrand A	5
	Kleinbrand B	14
	Mittelbrand	6
	Großbrand	2
	Vor Ankunft gelöscht	1
	Böswilliger Alarm	0
	Blinder Alarm	7
	Melderalarm	16
	überörtliche Einsätze	10
	Technische Hilfeleistungen	116

Brandobjekte		Hilfeleistungsarten	
Wohnungen/Wohnhäuser	7	Retten von Personen	2
Altenheime	0	Bergen von Personen	0
Industrieanlagen	0	Bergen von Sachwerten	1
Garagen/Nebengebäude	1	Retten von Tieren	1
Kindereinrichtungen	0	Öffnen von Türen	12
Leerstehende Objekte	1	Wasserschäden	7
Müllbehälter/Container	4	Sturmschäden	30
Straßenfahrzeuge	0	Überschwemmungen	6
Landwirtschaftliche Flächen	1	Ölschaden Land	23
Landwirtschaftliche Gebäude	0	(auslaufende Betriebsmittel nach Verkehrsunfall und Ölspuren)	
Kulturstätten	0	Gasausströmungen	1
Freizeit / Campinganlagen	2	Bergen von Tieren	0
Wald	3	Straßenfahrzeugunfälle	10
Technische Anlagen	1	Hochbauunfall/ Einsturzgefahr	0
Handwerks-, Gewerbeeinricht.	0	Ölschäden Wasser	10
Ödland/ Wiese/ Bahndamm	3	Gefahrgutunfälle Straße	0
Sonstiges	4	Sonstige	13

Es waren 2380 Kameraden 2.823,7 Stunden im Einsatz.

Gerettete Personen	5
Geborgene Personen	0

An den 177 Einsätzen waren die Ortsfeuerwehren wie folgt beteiligt:

- | | |
|-------------------|------------------------|
| - Limbach 113 x | - Pleiße 40 x |
| - Oberfrohna 62 x | - Kaufungen 2 x |
| - Rußdorf 16 x | - Wolkenburg 6 x |
| - Bräunsdorf 6 x | - Dürrengerbisdorf 4 x |
| - Kändler 15 x | |

Verwaltungsbericht 2012

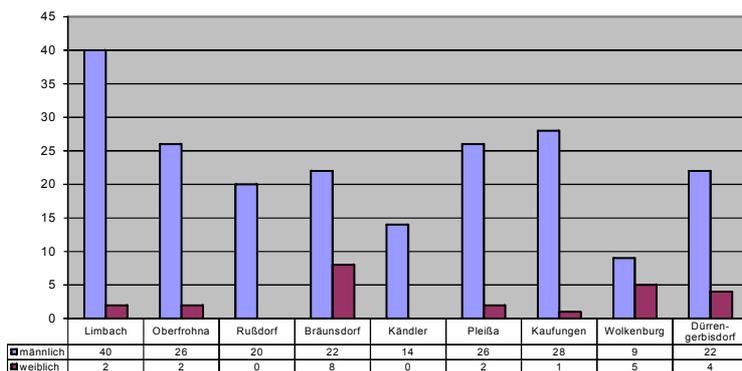
Durch den Referenten für Brandschutz wurden im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes folgende Maßnahmen durchgeführt:

- 48 Brandverhütungsschauen
- 53 Stellungnahmen zu Bauanträgen
- 34 Stellungnahmen zur Löschwasserbereitstellung
- 2 Stellungnahmen zur Bauanfrage aus der Bevölkerung
- 6 Dienstleistungen an Brandmeldeanlagen

Freiwillige Feuerwehr Limbach-Oberfrohna Mitgliederbestand 31.12.2012

	Lim- bach	Ober- frohna	Ruß- dorf	Bräuns- dorf	Känd- ler	Pleiß- a	Kau- fun- gen	Wolken- burg	Dürren- gerbis- dorf	Ge- samt
Einsatzkräfte	42	28	20	30	14	28	29	14	26	231
- männlich	40	26	20	22	14	26	28	9	22	207
- weiblich	2	2	0	8	0	2	1	5	4	24
Jugendfeuer- wehr	11	20	9	11	7	21	13	6	14	112
- männlich	9	17	6	8	5	20	11	4	11	91
- weiblich	2	3	3	3	2	1	2	2	3	21
Alters- abteilung	3	10	14	13	2	10	15	13	8	88
Ehrenmit- glieder	0	3	4	0	0	0	0	0	0	7
Gesamt	56	61	47	54	23	59	57	33	48	438
Übernahmen aus Jugend- feuerwehr	0	0	0	1	0	1	0	0	0	2

Einsatzkräfte der Feuerwehr



Ortsteile

Verwaltungsbericht 2012

5.2.6 Bauordnungsangelegenheiten

	Limbach-Oberfrohna	Kändler	Bräunsdorf	Pleißä	Wolkenburg-Kaufungen	Niederfrohna
a) Baugenehmigungen nach § 63 und § 64 SächsBO	69	8	7	23	11	12
Davon						
– Wohnbauten	7	1	2	4	4	3
– Wohn- und Geschäftshäuser	-	-	-	-	-	-
– Industrie und Gewerbe	14	1	-	4	2	-
– Kirche	-	-	-	-	-	-
– Kommunale Bauvorhaben	5	-	-	-	-	-
– Um- und Erweiterungsbauten, Kleinbauten, Garagen,	29	4	5	12	2	9
– Werbeanlagen, Nutzungsänderungen und Sonstiges	14	2	-	3	3	-
Anzeige Abbruch § 61 SächsBO	7	-	-	2	-	1
b) Genehmigungsfreistellung für Wohnungsbau § 62 SächsBO	1	1	-	1	-	-
c) Anträge auf Vorbescheid § 75 SächsBO	16	1	-	4	4	4
d) Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach § 7 WEG	1	-	-	-	-	-
e) Eintragungen und Löschung von Baulasten § 80 SächsBO	6	1	-	2	-	-
f) Auskunftersuchen aus dem Baulastenverzeichnis	44	4	1	6	4	3
g) Erteilung von Hausnummern	15	-	3	4	5	1
h) Bescheinigung nach § 82 SächsBO						
– Aufnahme der Nutzung	15	2	1	8	4	7
i) Bearbeitg v Widersprüchen, Klagen	3	-	-	2	2	-
j) Bearbeitung von statistischen Erhebungsbögen	55	6	11	25	13	12
k) Baurechtliche Verfügungen Beschwerden, Anfragen, sicherheitsgefährdende Zustände	17	1	3	2	2	1
l) Baukontrollen	-	-	-	-	-	-
– Bauordnungsamt	28	12	4	9	7	3
mit anderen Ämtern	40	6	5	2	6	0
Anträge auf Befreiung	5	4	1	4	2	2
Fertigstellungen						
Einfamilienhäuser	10	1	1	4	4	2
Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-
Sanierungen	2	-	-	-	1	-
Gewerbe	12	-	-	3	1	1
Balkone, Heizungen usw.	15	1	-	2	2	1
Abbrüche	6	-	-	1	-	-
Garagen	4	1	3	2	1	2
Umnutzungen	7	1	-	2	1	3
Anbauten	7	1	1	1	1	3
Wohn- und Geschäftshäuser	-	-	-	-	-	-
WE gesamt ca.	12	1	1	5	4	3

Verwaltungsbericht 2012

5.3 Fachbereich Stadtentwicklung

5.3.1 Zentrales Immobilienmanagement (ZIM)

5.3.1.1 ZIM - Hochbau

Die nachfolgend aufgeführten Baumaßnahmen waren Schwerpunktbaustellen innerhalb der städtischen Gebäude:

Objekt	Planansatz HH in EUR	abgearbeitet in EUR
Rathaus Limbach-Oberfrohna	HHR 2011	66.577,48
Ausführung Haus F EG	(65.976,28)	
Thomas-Müntzer-Grundschule	HHR 2011	420,53
2. Rettungsweg	(7.295,22)	
Grundschule Pleißa	HHR 2011	219.994,92
Dachsanierung	(285.930,95)	
Goethe-Grundschule	(HHR 2011=196.263,24)	
Sanierung, Planung	1.730.000,00	253.146,90
Schloss Wolkenburg	70.000,00	250.610,46
Kanonenhof	HHR 2011	
	(+315.370,21)	
Geschwister-Scholl-Mittelschule	68.000,00	54.833,01
Fertigstellung Erneuerung Elt.-Anlage		
1. Bauabschnitt Sanierung Toiletten, Brandschutzmaßnahmen	180.000,00	82.285,99
		HHR 2012
Pestalozzi-Mittelschule	180.000,00	3.180,04
baulicher Brandschutz		HHR 2012
Waldstadion	184.500,00	481.599,41
Kunstrasenplatz	HHR 2011	
	(297.332,11)	
Tierpark	267.300,00	362.984,47
Flamingoland	+104.700,00 üplm. Ausg.	+ HHR 2012
	HHR 2011	
	(237.583,50)	
Schloss Wolkenburg	100.000,00	15.777,61
Raum neben Festsaal	HHR 2011	+ HHR 2012
	(16.113,83)	

Verwaltungsbericht 2012

Objekt	Planansatz HH in EUR	abgearbeitet in EUR
Jahnhaus	426.000,00	
Turnhallendecke und	(Erm. a. VJ 115.835,00)	107.755,13
Beginn Sanierung Sportstätte	Üpl. Ausz. 828.000,00	102.012,44
Schlosspark	0,00	42.858,24
Erneuerung Natursteintreppe	(Erm. a. VJ 42.096,50+ üpl. Aufw. 3.310,30)	

Es wurden 791 Aufträge für Investitionen, Instandsetzungen, Beschaffung von Material, Reparaturen und Rekonstruktionsarbeiten ausgelöst.

Folgende Aufträge wurden vergeben:

- 574 Aufträge an ortsansässige Unternehmen und Handwerker,
- 184 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der näheren Umgebung,
- 33 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der weiteren Umgebung.

Zentrales Immobilienmanagement -Hochbau- im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurden Reparatur-, Instandsetzungs- und Wartungsleistungen i.H.v. 335.914,50 EUR bewirtschaftet.

Abgeschlossene, begonnene bzw. nicht realisierte Maßnahmen

- **Rathaus Limbach-Oberfrohna, Sanierung Haus F - Erdgeschoss**
Die Maßnahme wurde im II. Quartal 2012 beendet.
- **Goethe-Grundschule, Sanierung Planung**
Nach Vorliegen des endgültigen Förderbescheides vom 19.06.2012 wurde die Maßnahme mit der Durchführung VOF-Verfahren und Durchführung von Planungen begonnen. Es erfolgte der Freizug sowie die Ausführung von Abbruch- und Entkernungsmaßnahmen.
- **Thomas-Müntzer-Schule, 2. Rettungsweg - Brandschutz**
Die Maßnahme wurde im I. Quartal 2012 beendet.
- **Thomas-Müntzer-Schule, Außensanierung - Trockenlegung**
Die Maßnahme konnte auf Grund nicht bereitgestellter Fördermittel nicht realisiert werden.
- **Grundschule Kändler, 2. Rettungsweg - Brandschutzmaßnahmen**
Die Maßnahme wurde im II. Quartal 2012 beendet.
- **Geschwister-Scholl-Mittelschule, Fertigstellung Erneuerung Eit.-Anlage**
Die Maßnahme wurde im IV. Quartal 2012, mit der Aufschaltung der Brandmeldeanlage, beendet.
- **Geschwister-Scholl-Mittelschule, Weiterführung Erneuerung Fenster**
Die Maßnahme konnte auf Grund nicht bereitgestellter Fördermittel nicht realisiert werden.
- **Geschwister-Scholl-Mittelschule, Brandschutzmaßnahmen 2. Rettungsweg**
Die Planung wurde beauftragt. Die Ausführung erfolgte im III. Quartal 2013.
- **Geschwister Scholl-Mittelschule, 1. Bauabschnitt Sanierung Toiletten**
Die Maßnahme wurde im III. Quartal 2012 beendet.
- **Pestalozzi-Schule, Brandschutzmaßnahmen**
Die Maßnahme wurde im IV. Quartal 2012, mit dem Eingangsbereich, begonnen.
Im III. Quartal 2013 wurden die Leistungen im Schulgebäude weiter geführt und fertig gestellt.
- **Schloss Wolkenburg, Notsicherung Kanonenhof**
Die Maßnahme wurde im III. Quartal 2012 beendet.

Verwaltungsbericht 2012

- **Jahnhaus, Sanierung Sportstätte**
Realisierung bis Ende 2013 geplant.
- **Sportplatz Waldstadion - Kunstrasenplatz**
Die Maßnahme wurde im Mai 2012 abgeschlossen.
- **Schloss Wolkenburg, Schlosspark - Natursteintreppe**
Die Maßnahme wurde im I. Quartal 2013 abgeschlossen.
- **Vereinsheim Pleiße Dachsanierung**
Die Maßnahme wurde im I. Quartal 2013 abgeschlossen.
- Niederschlagswasserumlage ZV Frohnbach ca. 111,1 TEUR
- Betriebskosten- u. Verwaltungskostenumlage ZV Frohnbach ca. 140,0 TEUR

5.3.1.2 ZIM - Bewirtschaftung

Das Zentrale Immobilienmanagement (ZIM) bewirtschaftet seit dem 01.01.2008 68 städtische Gebäude (Verwaltungsgebäude, Feuerwehrgerätehäuser, Schulen, Sport- und Freizeitstätten) und ist für den Einsatz von 16 Hausmeistern verantwortlich.

Für die städtischen Objekte, welche durch das ZIM betreut werden, sind folgende Bewirtschaftungskosten angefallen:

Heizung/Beleuchtung/Wasser:	838.551,12 EUR
Abgaben/Versicherungen:	17.501,44 EUR
Reinigung:	360.880,30 EUR
Sonstige Bewirtschaftung:	92.146,65 EUR.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermietung von Vereinsräumen an Vereine, Interessengemeinschaften, Verbände und Privatpersonen in folgenden Gebäuden:

Esche-Museum:	1 Dauernutzungsvertrag für Bürotätigkeit 9 Nutzungsverträge für Vereine 27 Nutzungsverträge mit Privatpersonen 22 Nutzungsverträge für Interessengemeinschaften u.a.
Vereinshaus am Gemeindewald:	2 Nutzungsverträge mit Vereinen 16 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Skihütte Pleiße:	7 Nutzungsverträge mit Vereinen
Rathaus Wolkenburg:	1 Dauernutzungsvertrag mit dem DRK 7 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Rathaus Pleiße:	1 Nutzungsvertrag mit Privatnutzern
Feuerwehrgerätehäuser:	18 Nutzungsverträge Privatnutzer
Schloss Wolkenburg:	1 Nutzungsvertrag für Festsaal und Schlosshof 4 Mietverträge für Vereine

Weiterhin bestehen folgende Dauermiet- bzw. Nutzungsverträge:

- 5 Wohnungsmietverträge,
- 8 Verträge gastr. Einrichtungen, Schülerspeisung,
- 11 Mietverträge mit der Bona Vita,
- 11 Mietverträge mit Vereinen,
- 15 sonstige Miet-/Pachtverträge.

5.3.1.3 Energiemanagement

Fonds Energieeffizienz Kommune

Mit der Förderung durch die envia M „Fonds Energieeffizienz Kommune“ (FEK) wurde im Jahr 2012 das Projekt „Leistungsreduzierung durch Spannungsabsenkung - Schaltstelle der Straßenbeleuchtung Kirchweg in Limbach-Oberfrohna“ realisiert. Es wurden Fördermittel in Höhe von 3.000 EUR bewilligt. Die Umsetzung des Projektes erfolgte durch den städtischen Bauhof.

European Energy Award

Die Teilnahme am European Energy Award® Programm wurde in der Sitzung des Stadtrates im Februar 2010 beschlossen. Ziel des Zertifizierungs- und Auszeichnungsprogramms European Energy Award® (eea) ist es, durch den effizienten Umgang mit Energie und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien zu einer nachhaltigen kommunalen Energiepolitik beizutragen.

Abschluss der Ist-Analyse

Auf den Sitzungen des Energieteams im I. und II. Quartal 2012 erfolgte die Klärung offener Fragen, die bei der Bearbeitung der Fragebögen zur Ist-Analyse (Checklisten) aufgetaucht waren. Notwendige Nachrecherchen wurden abgesprochen.

Der Berater hat die Ergebnisse der Ist-Analyse und Nachrecherchen anschließend sukzessive in das EDV-gestützte Audit-Tool übertragen.

Am 19.12.2012 wurde der Workshop "Ist-Analyse" durchgeführt. Es wurden alle Fragen zu den bis dahin nicht abgeschlossenen Maßnahmenbeschreibungen bearbeitet und anschließend eine Bewertung des erreichten Standes der Maßnahmen vorgenommen. Im Anschluss daran hat der eea-Berater den ersten Entwurf des externen eea-Berichtes erstellt.

Ende des Jahres 2012 begann im Zuge der Ist-Analyse die Umstellung der Inhalte auf die neuen inhaltlich-strukturellen Vorgaben des umgestellten eea-Managementtools, punktuell mit neuen Nachrecherchen.

Verbrauchsdatenerfassung

Für die Objekte des ZIM wurden sämtliche Verbrauchsdaten für das Jahr 2012 (Strom Wasser, Gas und Heizöl) in einer Übersicht (aufgeteilt in Schulen, Rathäuser, Sportstätten, KiTas und diverse Objekte) erfasst. Diese fortzuschreibende Kennzahlenübersicht ist Grundlage für den Maßnahmenkatalog im Bereich Energieeffizienz für die nächsten Jahre.

Nach Auswertung der Verbrauchswerte der letzten drei Jahre wurde ein Ingenieurbüro beauftragt, für die Grundschule „Am Wasserturm“ und die Geschwister-Scholl-Schule eine Überprüfung und Regelung der Heizungsanlagen durchzuführen. Ziel dieser Maßnahme war es, durch Einstellung von Schulbelegungszeiten und Nachtabsenkung eine Kosteneinsparung im Bereich Wärmeversorgung zu erreichen.

Verwaltungsbericht 2012

5.3.1.4 Liegenschaftsverwaltung

Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten

a) Verkäufe allgemeines Grundvermögen Anzahl: 7	b) Verkäufe Gewerbegrundstücke (Gewerbegebiet Süd) Anzahl: 2
	c) Verkäufe Baugrundstücke Anzahl: 3

Erwerb von Grundstücken

Anzahl: 1

Messungsanerkennungen

Anzahl: 9

Mieten und Pachten

An Miet- und Pächterlösen gingen im Berichtszeitraum ein:

• aus Erbbaurechtsverträgen	32.094,00 EUR
• aus Fischereipachtverträgen	3.038,00 EUR
• aus Landwirtschaftsverträgen und Jagdpacht	21.450,00 EUR
• aus Gartenpachtverträgen	75.097,00 EUR
• aus Wohnungsmietverträgen (3 Wohnungen)	14.341,00 EUR
• aus Pachtverträgen für gastronomische Einrichtungen	24.000,00 EUR
• aus Pachtverträgen für Garagen	70.635,00 EUR
• sonstige Mieten und Pachten	71.762,00 EUR
<u>gesamt:</u>	<u>312.417,00 EUR</u>

Entschädigung für Dienstbarkeiten 59.455,00 EUR

Sonstiges

Bearbeitung von Löschungsbewilligungen	4
Dienstbarkeiten	14
davon Niederfrohna	2
Bearbeitung von Anfragen zu Baugrundstücken	59
Abschlüsse von Nutzungs-/Pacht-/Mietverträgen	164
davon Niederfrohna	10
Auskünfte zu Grundstücken/-Eigentümern	114
Betreuung von Vermessungen an städtischen Grundstücken	19

Waldbewirtschaftung / Jagd

Holzerlöse (Erlöse aus Forstwirtschaft)	23.015,00 EUR
dav. Kaminholz „Limbomar“	1.200,00 EUR

Nach den großflächigen Baumfäll- und Pflegemaßnahmen im Waldgebiet „Einsamkeit“ wurden auf 1,2 ha Fläche 9.600 Stück Rotbuchen aufgeforstet. Mit weiteren Durchforstungsmaßnahmen wurde am Pfarrbach begonnen.

Weiterhin erfolgten Neupflanzungen am Lehrpfad „Limbacher Teichgebiet“ und im Hohen Hain. Am Oesterholz und im Gemeindewald wurden Nachpflanzungen durchgeführt.

Verwaltungsbericht 2012

Für den Bereich des Eigenjagdbezirkes und der Jagdgenossenschaften wurden Kontakte mit dem Pächter unseres Eigenjagdbezirkes und den Jagdgenossenschaften gepflegt und über Belange des Reviers und aufgetretene Vorkommnisse im Jagdbezirk informiert.

5.3.2 Bildung/ Kultur/ Sport

5.3.2.1 Tageseinrichtungen für Kinder

Seit dem 01.01.2001 befinden sich alle Kindertageseinrichtungen der Stadt in freier Trägerschaft.

Einrichtung	Anzahl der durchschnittlich betreuten Kinder im Jahr 2012			
	Krippen-kinder	Kinder-garten-kinder	Hort-kinder	davon Integrativ-kinder
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e. V. Kindertagesstätte Lindenstraße 3	33	68	-	2
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e. V. Kindertagesstätte „Am Wasserturm“, Prof.-Willkomm-Straße 18	43	131	-	6
Evangelische Kindertagesstätte der Kirchengemeinde Limbach-Kändler, Lutherstraße 7	5	61	17	2
Advent-Kindergarten e. V. Kindertagesstätte „Advent Kinderhaus“, Bergstraße 18 a	20	56	2	5
Advent-Kindergarten e. V. Kindertagesstätte Bräunsdorf, Untere Dorfstraße 47	7	22	49	2
Arbeiterwohlfahrt Südwestsachsen e. V. Kindertagesstätte „Spatzennest“, Hohensteiner Str. 65	25	72	-	8
Elterninitiative „Kinderland Muldentäl e. V.“ Kindertagesstätte Wolkenburg, Herrnsdorfer Straße 8 b	13	46	29	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Am Hohen Hain 17	24	70	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Heinrichstraße 1	7	37	85	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Waldenburger Straße 60	2	40	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Pleiße, Pleißenbachstraße 14 b	16	47	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Kändler, Jahnweg 5	14	55	78	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort der Grundschule Pleiße, Schulberg 4	-	-	73	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort „Thomas-Müntzer“, Waldenburger Straße 142	-	-	72	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort GS „Am Wasserturm“, H.-Mauersberger-Ring 13	-	-	85	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort Goetheschule, An der Großsporthalle 4	-	-	114	-

Verwaltungsbericht 2012

Die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Limbach-Oberfrohna waren im Jahr 2012 erneut sehr gut ausgelastet. Insgesamt wurden in den Einrichtungen durchschnittlich 1.518 Kinder betreut, 34 Kinder mehr als im Vorjahr. Von allen betreuten Kindern sind 209 im Krippenalter, 705 im Kindergartenalter und 604 im Grundschulalter.

Es wurden 25 Integrativkinder betreut. Die Anzahl der betreuten Kindergartenkinder erhöhte sich um 7 Kinder, die Anzahl der im Hort durchschnittlich betreuten Kinder erhöhte sich um 16 Kinder. Die Zahl der betreuten Krippenkinder stieg um 11 Kinder.

Im Bereich der Kindertagespflege standen 2012 30 Tagespflegeplätze zur Verfügung. Diese waren nahezu vollständig ausgelastet.

Von allen in Kindereinrichtungen in der Stadt Limbach-Oberfrohna betreuten Kindern wohnen 58 Kinder außerhalb unserer Stadt, insbesondere in Chemnitz, Hartmannsdorf, Hohenstein-Ernstthal, Niederfrohna, Mühlau, Waldenburg und

Callenberg.

Ebenso wurden Kinder unserer Stadt außerhalb in Kindertageseinrichtungen oder Tagespflege betreut, in 2012 waren es 116 Kinder.

Zumeist wurden Betreuungsplätze der Städte Chemnitz und der Gemeinden Niederfrohna und Hartmannsdorf beansprucht.

Auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Gewährung von Fördermitteln für Investitionen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen der Kommunen im Freistaat Sachsen konnten Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt durchgeführt werden. Der Gesamtumfang der Maßnahmen nach VwV Kita Invest beträgt im Jahr 2012:

- 580.466 Euro, davon sind
- 386.386 Euro städtische Zuschüsse
- 153.692 Euro Fördermittel Bund/Land/Landkreis
- 40.388 Euro Eigenmittel der Träger.

5.3.2.2 Schulen

- Grundschulen

<u>Gerhart-Hauptmann-Grundschule</u>	
Züge:	SJ 11/12: Klasse 1 einzügig, Klasse 2 einzügig, Klasse 3 zweizügig, Klasse 4 zweizügig SJ 12/13: Klasse 1 einzügig, Klasse 2 einzügig, Klasse 3 einzügig, Klasse 4 zweizügig
Klassen:	SJ 11/12: 6 SJ 12/13: 5
Schüler:	110
Schulleiter:	Anke Güttler
Anzahl der Lehrer:	8 Stammler
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Telefonanlage (451 €), IT-Hard- und Software für Klassenzimmer (6.500 €), 5 PC's für Medienecken (3.600 €), 2 PC-Tische mit CPU-Halter für Medienecke (585 €), Küchenzeile für Lehrerzimmer (1.990 €), Notebook für Schulleitung (1050 €)

Verwaltungsbericht 2012

Goethe- Grundschule

Züge:	SJ 11/12: Klasse 1 dreizügig, Klasse 2 zweizügig, Klasse 3 dreizügig, Klasse 4 zweizügig + 4 LRS-Klassen SJ 12/13: Klasse 1 zweizügig, Klasse 2 dreizügig, Klasse 3 zweizügig, Klasse 4 dreizügig + 4 LRS-Klassen
Klassen:	10 Grundschul- und 4 Lese-Rechtschreib-Schwäche-Klassen
Schüler:	257
Schulleiter:	Olaf Kreher
Anzahl der Lehrer:	19 Stammler
Ganztagsangebot:	Nein (ausgesetzt wegen Sanierungsmaßnahmen)
Anschaffungen:	Aufrüstung Server (417,45 €); Mittelumschichtung für städtisches Bauvorhaben

Grundschule Am Wasserturm

Züge:	SJ 11/12: Klasse 1, 2 und 3 einzügig; Klasse 4 zweizügig SJ 12/13: Klasse 1, 2, 3 und 4 einzügig
Klassen:	4
Schüler:	85
Schulleiter:	Olaf Kreher
Anzahl der Lehrer:	5 Stammler
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Interaktives Whiteboard (5.531 €), 5 Werkbänke (5.938 €),

Thomas-Müntzer- Grundschule

Züge:	SJ 11/12: Klasse 1 zweizügig, Klasse 2, 3 und 4 einzügig SJ 12/13: Klasse 1 und 2 zweizügig, Klasse 3 und 4 einzügig
Klassen:	6
Schüler:	119
Schulleiter:	Cornelia Schwotzer
Anzahl der Lehrer:	8 Stammler
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Lamellenvorhänge (850 €), 6 Drehstühle (453 €), Projektor (457 €), Möbel für Lehrerzimmer (9.923 €), Schränke für zwei Klassenzimmer und Bestuhlung (6.745 €),

Verwaltungsbericht 2012

Fritz-von-Uhde- Grundschule

Züge:	SJ 11/12: Klasse 2 bis 4 einzügig (keine 1. Klasse mehr) SJ 12/13: Klasse 3 und 4 einzügig
Klassen:	2
Schüler:	26
Schulleiter:	Cornelia Schwotzer
Anzahl der Lehrer:	4 Stammler
Anschaffungen:	Garderobenschrank (413 €)

Grundschule Kändler

Züge:	einzügig
Klassen:	4
Schüler:	89
Schulleiter:	Marlies Pfeiffer
Anzahl der Lehrer:	6 Stamm- und 1 Gastlehrer
Anschaffungen:	Keyboard (1.400 €), Möbel Computerraum (3.980 €), Aufbau und Installation Computerkabinett (1.190 €), IT-Hard- und Software, Computerkabinett (8.418 €), Klassenzimmermöbel (1.300 €)

Grundschule Pleißä

Züge:	SJ 11/12: Klasse 1 und 4 einzügig, Klasse 2 und 3 zweizügig SJ 12/13: Klasse 1 bis 3 einzügig, Klasse 4 zweizügig
Klassen:	5
Schüler:	99
Schulleiter:	Heike Wolfram
Anzahl der Lehrer:	7 Stammler
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Schränke (1.200 €), IT-Hard- u. Software, Computerkabinett (15.526 €), 2 Sportgeräteschränke (1.173 €), 120 Aulastühle (4.741 €)

Verwaltungsbericht 2012

- Mittelschulen

<u>Pestalozzi-Mittelschule</u>	
Züge:	zweizügig
Klassen:	12
Schüler:	280
Schulleiter:	Ramona Sonntag
Anzahl der Lehrer:	24 Stammlerher
Neigungskurse	7
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch und Französisch
Förderunterricht:	Wird in allen Klassenstufen angeboten
Anschaffungen:	PC Sekretariat (989 €), Möbel Schulleiterzimmer (4.365 €), Möbel für Speiseraum (4.023 €), 8 Techn. Baukästen (644 €), Stühle für Medienecke (1.294 €), Möbel für zwei Klassenzimmer (1.497 €), Aluklemmleisten für 6 Zimmer (482 €), Montage/Deckenhalterung Beamer (548 €), 3 Beamer, 5 Notebooks und Halterungen (6.200 €), Headset-Wireless-System (610 €), Faxgerät (411 €), Verstärker für GTA (439 €), Antivirus-Lizenzen (758 €), 26 Aulastühle (1.929 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss

<u>Gerhart-Hauptmann-Mittelschule</u>	
Züge:	SJ 11/12: 2-zügig SJ 12/13: 2-zügig
Klassen:	SJ 11/12: 12 SJ 12/13: 12
Schüler:	286
Schulleiter:	Sabine Wilske
Anzahl der Lehrer:	21 Stammlerher
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch, Russisch
Anschaffungen:	9 Techn. Baukästen (643 €), Indiware Unterrichtsplaner (643 €), LED-Fernsehgerät mit Wandhalterung (862 €), Klassenzimmermöbel (6.632 €), Telefonanlage, Lieferung und Montage (1.328 €), fahrbare Projektorenwagen (467 €), Lieferung und Montage von Möbeln (4.437 €), Lieferung und Installation PC für Schulleitung (598 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss

Verwaltungsbericht 2012

<u>Geschwister-Scholl-Mittelschule</u>	
Züge:	SJ 11/12: Klassen 5 bis 8 und 10 2-zügig, Klasse 9 einzügig SJ 12/13: Klasse 5 bis 9 2-zügig, Klasse 10 einzügig
Klassen:	11
Schüler:	252
Schulleiter:	Andreas Böhm
Anzahl der Lehrer:	20 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch und Französisch
Anschaffungen:	Stapelstühle (822 €), Klassenzimmermöbel (2.252 €), Installation IT-Hard- u. Software (595 €), IT-Hard- u. Software, u. a. Schüler-PC (15.143 €), Elektroinstallationen zur IT-Hardware (3.448 €), 10 Djemben (990 €), Notebook Lehrerzimmer (537 €), Lüftung für Serverschrank (969 €), 3 Jahre Virenschutz (832 €), Jugendschutz Time for Kids (518 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss

- Albert-Schweitzer-Gymnasium

Züge:	SJ 11/12: Klasse 5 bis 7 vierzügig, Klasse 8 fünfzügig, Klassen 9 bis 10 dreizügig, Klasse 11 und 12 vierzügig SJ 12/13: Klasse 5 dreizügig, Klassen 6 bis 9 vierzügig, Klasse 10 dreizügig, Klassen 11 und 12 vierzügig
Klassen:	SJ 11/12: 31 SJ 12/13: 30
Schüler:	636
Schulleiter:	Holger Engel
Anzahl der Lehrer:	53 Stammlehrer
Anschaffungen:	Physik-Sets (2.984 €), PCM Recorder (494 €), A 3 Farblaserdrucker (1.766 €), Installation von Projektoren (238 €), 3 Projektoren, Notebooks, Camcorder (4.367 €), 3 Startblöcke (549 €), Installation IT-Hard- u. Software (1.583 €), 16 Tischplatten für Schülertische (667 €), Installation Software PAED ML (792 €), IT- Hard- u. Software, Schüler-PC (15.459 €)
Profile:	naturwissenschaftliches und sprachliches Profil (3. Fremdsprache)
Ganztagsangebot:	ja
	Erlangung der allgemeinen Hochschulreife oder Realschulabschluss Klasse 10, 11 oder 12 bei vorzeitigem Abgang bzw. nicht bestandener Abiturprüfung

Verwaltungsbericht 2012

5.3.2.3 Soziales

Im Bereich der sozialen Sicherung wurden neben den üblichen Beratungs-, Hilfs- und Vermittlungsleistungen durchgeführt:

Gratulationen:	
zum 90. Geburtstag	100
zum 95. Geburtstag	6
mit Besuch zum 100. Geburtstag	4
mit Besuch zum 101. Geburtstag	2
mit Besuch zum 103. Geburtstag	1
zum 50. Ehejubiläum	91
zum 60. Ehejubiläum	33
mit Besuch zum 65. Ehejubiläum	8

5.3.2.4 Jugendhaus und Streetworkprojekt

Betreiber des Jugendhauses in Limbach-Oberfrohna, Meinsdorfer Straße 5, ist der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e. V. Die Arbeit des Jugendhauses erfolgte nach der aktuellen Konzeption. Die Einrichtung stand allen Jugendlichen der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und deren Ortsteilen zur Verfügung.

Die Stadt beteiligte sich an der Finanzierung der Projekte „Jugendhaus“ und „Streetworker“ mit insgesamt 44.843,00 EUR. Aufgrund der Kürzungen in der Jugendhilfe bei Land und Landkreis wurde von der Stadt ein zusätzlicher Zuschuss in Höhe von 13.550,00 € bereitgestellt, um die Projektarbeit des Vereins fortführen zu können.

Die Räumlichkeiten im Haus luden zu vielseitigen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche ein. Die Angebote im Freizeitbereich waren ein wichtiger Bestandteil der offenen Jugendarbeit. Zu den täglichen offenen Freizeitmöglichkeiten wie Internetnutzung, Tischtennis, Dart, Tischfußball und PC-Spiele wurden auch verschiedene kreative Betätigungen wie Seidenmalerei, Basteln, Floristik und Tonarbeiten angeboten. Weiterhin bestand die Möglichkeit sich beim Kochen und Backen auszuprobieren. Regelmäßige Teenie-Treffs und Partys

für ältere Jugendliche rundeten das Angebot ab. Ca. aller zwei Monate wurde eine Diskoveranstaltung realisiert, die jeweils bis zu 200 Personen besuchten. In den Ferien wurden verschiedene Aktivitäten und Ausflüge angeboten. Die Horte Heinrichstraße, Am Wasserturm, Goetheschule und Rußdorf nutzen sehr umfangreich die geeigneten Ferienfreizeitangebote des Jugendhauses.

Regelmäßig fanden Sportveranstaltungen im Badminton, Fußball, Volleyball und im Kindersport statt.

Die Räumlichkeiten im Jugendhaus wurden sehr umfangreich zur Durchführung von Jugendveranstaltungen angemietet. Diese Eigeninitiativen von jungen Leuten werden vom Verein auf diesem Wege unterstützt.

Ebenfalls im September wurde der Weltkindertag gefeiert. Auf Einladung der Stadt erlebten dort ca. 150 Kinder ein buntes Programm mit einem Mitmach-Theater, Hüpfburg, Reiten, Eis und vielen weiteren Attraktionen.

Die Zusammenarbeit mit den Schulen war ebenfalls Bestandteil der Arbeit des Fördervereins für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. In der Pestalozzi-mittelschule ist der Verein in das Ganztagsangebot, im Rahmen eines Kreativkurses, eingebunden.

Verwaltungsbericht 2012

Mit der Goethegrundschule wurde die Zusammenarbeit intensiviert. So fanden beispielsweise Projekt- bzw. Wandertage von Klassen im Jugendhaus statt. Auch Ganztagsangebote wie Badminton und Töpfern wurden durch das Jugendhaus in der Grundschule übernommen. Diese Angebote sollten zugleich sinnvolle Freizeitbeschäftigung der Kinder sein und das Interesse für das Jugendhaus wecken. Bei der Ausgestaltung von anderen Veranstaltungen mit Kinder- und Jugendlichen wurde mitgewirkt. So beteiligte sich der Verein an der Ausgestaltung des Marktlaufes, des Sport- und Familienfestes des TuS Falke Rußdorf, und vielem mehr. Aufgrund der aktuellen Situation in der Stadt ist der Verein sehr stark in die Arbeit bei Netzwerk des guten Willens/Bürgerbündnis eingebunden

Die mobile Jugendsozialarbeit wurde von zwei sozialpädagogischen Mitarbeitern (Streetworkern) geleistet. Die Arbeitszeiten der Streetworker lagen vorwiegend in den Nachmittags-/Abendstunden und Nachtstunden. Einsätze gab es auch an Wochenenden und Feiertagen. Die Streetworker sind fester Bestandteil des Präventionskonzeptes der Stadt Limbach-Oberfrohna. Basis der Arbeit der Streetworker bildeten die an regelmäßigen Terminen und Zeiten in verschiedenen Turnhallen stattfindenden Sportveranstaltungen. Ca. 120 Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen (ca. 12 - 20 Jahre) nahmen dieses Angebot wöchentlich wahr. Einer der Höhepunkte bildete die Veranstaltung „Sport statt Gewalt“ in der Großsporthalle. Die Benutzung städtischer Sportstätten durch den Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. wurde für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenfrei ermöglicht.

Zum Arbeitsschwerpunkt gehörte die Betreuung der Straßentreffs der Jugendlichen in der Großen Kreisstadt

und den Ortsteilen. Die Streetworker sollten Probleme der Jugendlichen aufgreifen, zu deren Klärung beitragen und mittels pädagogischer Maßnahmen auf den Abbau von Aggression, Gewalt, Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie Vandalismus hinwirken.

Jugendclub „Laberschuppen“

Der Jugendclub Laberschuppen befindet sich in Wolkenburg-Kaufungen, Kaufunger Straße 19 a, wird vom gleichnamigen Verein betreut und steht allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Im Sommer 2012 wurde durch Eigeninitiative der Jugendlichen der Club umfänglich ausgebaut/renoviert. Die Jugendlichen trafen sich in der Regel an Wochenenden regelmäßig zu Spiel- und Videoabenden, Vereinsversammlungen, Grillabenden und zur Freizeitgestaltung.

Jugendclub „Suspect“

Im Gebäude Burgstädter Straße 1 befindet sich der Jugendclub in der Innenstadt „Suspect“. Im Rahmen des Innovativprojekt „START UP“ - Neue Wege von Vernetzung und demokratischer Teilhabe in Limbach-Oberfrohna betreibt der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. den neuen Jugendclub in der Innenstadt. Die Finanzierung des Projektes erfolgt durch Eigenmittel des Fördervereins, Zuschüsse des Landkreises und der Stadt Limbach-Oberfrohna (17.071,00 €).

Arbeitskreis Jugend

Der Arbeitskreis Jugend kam 2012 in sieben Beratungen zusammen. Er dient den Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna als Gremium, um Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Anfragen an die Stadtverwaltung heranzutragen, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Thematisierung von Problemen an sozialen Brennpunkten.

Verwaltungsbericht 2012

Weiterhin sollte durch den Arbeitskreis einer Vernetzung der in der Jugendarbeit Tätigen erreicht werden. Um effektiv umfassende Lösungsansätze zu finden, gehören dem Arbeitskreis unter anderem die Streetworker, der Präventionsbeauftragte der Stadt, ein Mitarbeiter der Sicherheitswacht, Vertreter der Jugendclubs, des Jugendhauses Rußdorf, der Jugend für Jesus Limbach-Oberfrohna, des DRK und der Stadtmission Chemnitz an. Die Schülersprecher sind Sprachrohr der Schuljugend. Aus den Reihen der

Verwaltung standen Vertreter des Fachbereiches Stadtentwicklung zur Verfügung. Auf diese Weise gelingt es, Vorurteile abzubauen und die Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna aktiv beim Finden von Lösungsansätzen einzubinden. Der Arbeitskreis organisierte den 3. Jugendaktionstag „L.-O. – GO!“. Eine Vielzahl von Bands beteiligten sich am ausgeschriebenen Bandcontest am 13. Oktober 2012 im Jugendhaus, zu dem ca. 150 Jugendliche begrüßt werden konnten.

5.3.2.5 Kulturelle Veranstaltungen

Ostermarkt

Am 24. März 2012 fand zum 11. Mal ein Ostermarkt auf Schloss Wolkenburg statt. Ca. 1.200 Besucher konnten sich von dem vielfältigen Angebot der Händler überzeugen. Über 60 Händler präsentierten ihr Angebot im Schlosshof und auf dem Kirchenvorplatz.

Benefizkonzerte im Rathausinnenhof

Am 17. Juni 2012, 24. Juni 2012 und am 30. September 2012 fanden Konzerte im Rathausinnenhof statt, deren Erlöse für die Präventionsarbeit in der Stadt Verwendung finden. Im Einzelnen traten die Gymnasienchöre, das Sächsische Polizeiorchester und der Posaunenchor der Stadtkirche Limbach auf.

Straßenfest in der Hambacher Straße

Unter dem bekannten Motto „Weck, Worscht un Woi“ fand am 19. Mai 2012 bereits zum 8. Mal das von den Einwohnern unserer Stadt geschätzte Straßenfest in der Hambacher Straße im OT Kändler statt. Die Delegation aus Hambach wurde von der Hambacher Ortsvorsteherin Ulrike Meisel und der Weinprinzessin Joelle angeführt.

Stadtparkfest

Das Stadtparkfest vom 13. bis 22. Juli 2012 zog wieder rund 20.000 Besucher in den sonst so idyllischen Park. Der Mittelsächsische Schaustellerverband (MSV) war mit zahlreichen Fahrgeschäften vor Ort und hatte ein tolles Bühnenprogramm auf die Beine gestellt.

Freitag, 13. Juli	Eröffnung mit Freibieranstich durch den Bürgermeister, Herrn Hohlfeld, auf der Bühne die „Supernacht des deutschen Schlagers“ - Antony & Band
Samstag, 14. Juli	„Smiledriver“
Sonntag, 15. Juli	„Breitenauer Musikanten“
Montag, 16. Juli	Rock`n Roll Blues Night mit „Blues Generation“
Dienstag, 17. Juli	Jugendbands der Region stellen sich vor („Out Of Date“, „EnergO“, „I Guilt Out“
Mittwoch, 18. Juli	Familiientag, Kinderprogramm („Circus Fantasticus“) und Lampionumzug mit Clown „Charly“
Donnerstag, 19. Juli	Achim Menzel Life, „Restless“

Verwaltungsbericht 2012

Freitag, 20. Juli	„Zeitsprung“, Musikfeuerwerk am Stadtparkteich
Samstag, 21. Juli	„Die Ossid“
Sonntag, 22. Juli	Limbacher Varieté, Disko- ausklang zum Stadtparkfestende

Nacht der Schlösser

Auch 2012 beteiligte sich Limbach-Oberfrohna mit Schloss Wolkenburg an der 12. Nacht der Schlösser. Im gesamten Landkreis präsentierten sich an diesem Tag sieben touristische Ausflugsziele den Besuchern in etwas anderer Weise. Wolkenburg lud zu „Rock and Fire“ ein. Über 500 Besucher kamen, um das bunte Treiben aus Musik, Tanz und Feuershow zu erleben. Erneut wurde nur an diesem Tag die sonst nicht zugängliche Ausstellung von Folterinstrumenten in den Kellerräumen geöffnet.

Weltkindertag

Anlässlich des Weltkindertages am 20. September 2012 waren viele Kinder ins Jugendhaus Rußdorf gekommen, um dort ein buntes Programm des Mitmachtheaters „Karolini“ zu erleben.

Adventskonzert

Rund 250 Besucher kamen am 6. Dezember 2012 zum nun schon

traditionellen Adventskonzert des Polizeiorchester Sachsen in die St. Mauritiuskirche Wolkenburg. Wie in den vergangenen Jahren auch wurden im Anschluss an das Konzert Spenden für die Kirche in Wolkenburg gesammelt.

Weihnachtsmarkt

Vom 7. bis 9. Dezember 2012 lud Limbach-Oberfrohna zum Weihnachtsmarkt ein. Zur Eröffnung begrüßten viele große und kleine Zuschauer den Weihnachtsmann, der gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer mit einem historischen Krankenwagen über die Helenenstraße auf den Johannisplatz kam. Wie jedes Jahr schoben beide gemeinsam die Pyramide an und eröffneten somit den dreitägigen Markt. An insgesamt 20 Buden und Ständen boten Händler die verschiedensten Angebote von Geschenkideen bis hin zu weihnachtlichen Leckereien. Die kleinen Gäste freuten sich über die Eisenbahn.

Weihnachtlicher Bauernmarkt

Zum 14. Mal in Wolkenburg und zum 2. Mal im und um das Schloss fand der weihnachtliche Bauernmarkt am 16. Dezember 2012 statt. 38 Händler, darunter zahlreiche Direktvermarkter boten regionale Spezialitäten an und genossen wie die Gäste das einzigartige Ambiente.

- Rathausgalerie

12. März bis 28. April 2012	„Meine Heimat – meine Stadt“ Kunstwettbewerb der 7. Klassen der Mittelschulen und des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna
30. April bis 30. September 2012	Fassadenwettbewerb 2011

Verwaltungsbericht 2012

- Ausstellung „Fassadenwettbewerb“

Die Ausstellung „Fassadenwettbewerb“ besteht seit 1993.

Die nunmehr 19. Ausstellung war vom 30. April bis 30. September 2012 im Rathaus zu sehen.

- am 3. Mai 1993 wurde die Durchführung des Fassadenwettbewerbs durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen
- besondere Kriterien vor allem die farbliche und architektonische Gestaltung der Fassaden und deren Einordnung in die umgebende Bebauung
- die Leistungen, die für den einzelnen mit viel Mühe und Kraftaufwand verbunden sind, zu würdigen und neue Impulse zu verleihen, wurde damals als Ziel des Wettbewerbes gesetzt
- Beginn bis heute 563 Teilnehmer
- fester Bestandteil sind die Ortsteile
- Beschluss der Richtlinie zur Durchführung des Fassadenwettbewerbes im Stadtrat am 05.11.2012 – Auslobung nur noch alle 2 Jahre

Fassadenwettbewerb Limbach-Oberfrohna 2011

Bei der Eröffnung am 30. April 2012 wurden folgende Preise verliehen:

1. Preis	1.500,00 EUR	Untere Dorfstraße 10 Maaß, Gisela Sanierung des Gebäudes
2. Preis	1.000,00 EUR	Ludwigsplatz 4 Müller, Jens Sanierung nach Denkmalschutz
3. Preis	500,00 EUR	Hohensteiner Straße 14 Kothe, Karsten und Christian Sanierung des Mehrfamilienhauses
Sonderpreis		kein Sonderpreis vergeben

Die Sparkasse Chemnitz unterstützte den Fassadenwettbewerb mit dem 1. Preis („Sparkassenpreis“) in Höhe von 1.500,00 EUR. Die Preisträger erhielten ein Keramikschild zur Anbringung am Haus als sichtbares Zeichen einer erfolgreichen Teilnahme am Fassadenwettbewerb sowie eine Urkunde, Scheck der Sparkasse (für ersten Preisträger) und je einen Geldgutschein.

Teilnehmer – 16 Wettbewerbsbeiträge
Wohngebäude im Bereich der Stadt Limbach-Oberfrohna (10) sowie Wohngebäude der Stadtteile Bräunsdorf (2), Kändler (2), Pleiße (2), Wolkenburg-Kaufungen (0), deren Fassaden seit Beginn des Jahres instandgesetzt oder neugestaltet worden sind (ausgenommen Neubauten).

Die Auswertung erfolgte durch eine Jury nach vorgegebenen Richtlinien:

- Farbgestaltung – architektonische Gestaltung – städtebauliche Einordnung.

Verwaltungsbericht 2012

5.3.2.6 Sportstätten und -veranstaltungen

- Städtische Sportstätten

Nutzung	Nutzungsstunden
<u>Großsporthalle</u> Bei der Großsporthalle handelt es sich um eine moderne 3-Felder-Halle, deren Vorteil es ist, dass sie zur gleichen Zeit von drei verschiedenen Vereinen/Sportgruppen genutzt werden kann. <ul style="list-style-type: none"> – Schulsport Goetheschule, Geschwister-Scholl-Schule sowie Albert-Schweitzer-Gymnasium – am Nachmittag und an den Wochenenden Trainings- und Punktspielbetrieb, Turniere und Wettkämpfe der Vereine 	Halle 1 980 Halle 2 1.160 Halle 3 1.340 Halle1-3 1.602

<u>Jahnhaus</u> Zur sportlichen Betätigung befinden sich im Gebäude ein kleiner Turnsaal, eine Turnhalle und eine Kegelbahn. Als Außensportanlagen sind ein Großfeldrasen-, ein Hartplatz für Trainingsspiele und Leichtathletikanlagen vorhanden. In den Februarferien 2012 begannen die Sanierungsarbeiten an der Sportstätte, so dass Turnhalle, kleiner Turnsaal und Kegelbahn zur Nutzung nicht mehr zur Verfügung standen. <ul style="list-style-type: none"> – Schulsport Gerhart-Hauptmann-Schule, Pestalozzischule – Trainings- und Punktspielbetrieb der Vereine und Sportgruppen 	1.317 210 1.107
<u>Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium</u> – Schul- und Vereinssport	2.020 1.520/500
<u>Turnhalle der Schule „Am Wasserturm“</u> – Schul- und Vereinssport	2.152 1.320/832
<u>Turnhalle der Thomas-Müntzer-Schule</u> – Schul- und Vereinssport	2.047 980/1.067
<u>Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule</u> – Schul- und Vereinssport	2.994 1.540/1.454
<u>Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule</u> – Schulsport- und Vereinssport	2.108 1.260/848
<u>Turnhalle der Pestalozzischule</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	2.550 1.300/1.250
<u>Turnhalle Kändler</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.685 660/1.025
<u>Turnhalle Pleiße</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	2.016 1.030/986
<u>Turnhalle Bräunsdorf</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.730 900/830
<u>Turnhalle Wolkenburg-Kaufungen</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.147 320/827

- Sonstige Sportstätten

Sportplatz Rußdorf

Der Sportplatz Rußdorf wurde ausschließlich von der Turn- und Sportgemeinschaft „Falke“ Rußdorf e.V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Kändler

Der Sportplatz Kändler wurde vorwiegend von der Turn- und Sportgemeinschaft „Einheit“ Kändler e.V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Pleiße

Der Sportplatz Pleiße wurde ausschließlich vom Turn- und Sportverein Pleiße e.V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt. Am 12. Mai 2012 wurde der Platz, nach erfolgter Sanierung, zur sportlichen Nutzung übergeben.

Waldstadion

Das Waldstadion wurde je nach Witterungsbedingungen für den Schulsport und für den Trainings- und Punktspielbetrieb vorwiegend vom

Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna e.V. genutzt. Am Wochenende 8. - 10. Juni wurde mit verschiedenen Fußballturnieren der Kunstrasenplatz zur Nutzung übergeben.

Sportplatz Wolkenburg-Kaufungen

Der Sportplatz wurde vorwiegend für den Trainings- und Punktspielbetrieb des Fußballvereins Wolkenburg 1922 e.V. genutzt. Im Gelände befindet sich auch das Vereinsgebäude mit Kegelbahn des Sportvereins Wolkenburg-Kaufungen e.V.

Reitsportplatz „Am Gemeindewald“

Die Reitsportanlage wurde vorwiegend von den Vereinen Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V. und dem Reitsportverein 1970 e.V. zur Durchführung des Trainingsbetriebs und von Reitsportturnieren genutzt.

Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums

Die Zwei-Felder-Halle wird durch den Eigenbetrieb „Zentrales Immobilienmanagement“ des Landkreises Zwickau betrieben.

- Sportveranstaltungen

Marktlauf

Am 2. Juni 2012 veranstalteten die Stadt und der Laufverein Limbach 2000 e.V. den 18. Limbacher Marktlauf. In insgesamt zehn Läufen wurden Siegerinnen und Sieger ermittelt. Der Marktlauf war Wertungslauf im Lichtenauer Sachsen-Cup, Westsachsencup und im Chemnitzer Laufcup. Es nahmen 720 Läuferinnen und Läufer im Alter von 3 bis über 80 Jahren aus ganz Sachsen teil. 2012 wurde der Marktlauf von Fachzeitschriften unter die 10 beliebtesten Läufe Deutschlands bis 1.000 Teilnehmer gewählt.

Ritter Kunz von Kauffungen-Lauf

Am 24. August veranstalteten der Förderverein Schloss Wolkenburg e.V., die Freiwillige Feuerwehr Kaufungen e.V. und der Laufverein Limbach 2000 e.V. den 8. Ritter Kunz von Kauffungen-Lauf. Start und Ziel war das Schloss Wolkenburg. An den Läufen über 2, 5 und 10 km nahmen insgesamt 161 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Sachsen teil.

Verwaltungsbericht 2012

Stadtmeisterschaften im Hallenfußball für Volkssportmannschaften

Im Rahmen des Mitternachtsturniers vom TV Oberfrohna e. V. wurde in der Nacht vom 27./28. Dezember in der Großsporthalle der 25. Stadtmeister im Hallen-

fußball für Volkssportmannschaften um den Wanderpokal der Stadt ermittelt. An diesem Turnier beteiligten sich 20 Mannschaften aus Limbach-Oberfrohna und Umgebung.

5.3.2.7 Vereinsliste

1.	„FLIPP-In“ e.V. Limbach-Oberfrohna
2.	„Karpfenhaie von Wolkenburg“ e.V.
3.	1. Billardclub Tornado 1995 Limbach-Oberfrohna e.V.
4.	1. Dartclub Limbach-Oberfrohna
5.	1. Federballfreunde Limbach-Oberfrohna „Bädi“ e.V.
6.	1. Limbacher Karateverein e.V.
7.	1. Snooker Club Limbach-Oberfrohna
8.	Advent-Kinderhaus d. Advent-Kindergarten e.V.
9.	Alter Gasometer e.V.
10.	Angelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
11.	Arbeiterwohlfahrt Südwestsachsen e.V.
12.	Arbeitsgemeinschaft Altbergbau/Geologie Westsachsen e.V.
13.	Arbeitslosentreff „HALT“ Hohenstein-Ernstthal e.V. Außenstelle Limbach-Oberfrohna
14.	Bachchor Limbach-Oberfrohna e.V.
15.	Badgirls e.V.
16.	Ballspielverein Limbach-Oberfrohna e.V.
17.	Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V.
18.	Bewegungszentrum Limbach-Oberfrohna e.V. Gesundheitssportzentrum für Kinder und Erwachsene
19.	Blinden- und Sehbehindertenverband Sa. e.V., KO Limbach-Oberfrohna
20.	Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Begegnungsgruppe Limbach
21.	Briefmarken-Sammelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
22.	Brieftaubenverein „Gut Flug“ e.V.
23.	Bughouse e.V.
24.	Bund der Vertriebenen Kreisverband Chemnitzer Land e.V.
25.	Bürgerinitiative „Gesteinsabbau Rußdorf“
26.	Demokratischer Frauenbund e.V.
27.	Deutsche Verkehrswacht Limbach-Oberfrohna e.V.
28.	Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Ortsverband S59 Limbach-Oberfrohna
29.	Deutscher Hausfrauenverband Palmgarten e.V.
30.	Deutscher Verband für Fotografie Landesverband Sachsen
31.	Dfb Westsachsen e.V. Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal
32.	Diakonie Stadtmission Chemnitz e.V.
33.	DRK-Ortsverein Limbach-Oberfrohna
34.	Ei guck'e ma Kultur- und Abenteuerverein e.V.
35.	Elterninitiative Kinderland Muldentale e.V.
36.	Evangelische Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna e.V.
37.	Event Team e.V.
38.	Ferierendort Hoher Hain e.V.
39.	Feuerwehrförderverein Bräunsdorf e.V.

Verwaltungsbericht 2012

40.	Feuerwehrförderverein Limbach e.V.
41.	Feuerwehrförderverein Pleiße e.V.
42.	Feuerwehrverein Dürrengerbisdorf
43.	Feuerwehrverein Wolkenburg
44.	Förderverein der Thomas-Müntzer-Grundschule Rußdorf e.V.
45.	Förderverein der Goethe-Grundschule Limbach-Oberfrohna e.V.
46.	Förderverein der Grundschule Wolkenburg e.V.
47.	Förderverein der Pestalozzi-Mittelschule e.V.
48.	Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna e.V.
49.	Förderverein Freiwillige Feuerwehr Rußdorf e.V.
50.	Förderverein für offene Jugendarbeit „United Kids“ e.V.
51.	Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V.
52.	Förderverein der ev. Kindertagesstätte der Stadtkirche Limbach-Oberfrohna e.V.
53.	Förderverein Geschwister-Scholl-Mittelschule e.V.
54.	Förderverein Esche-Museum e.V.
55.	Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.
56.	Frauen- und Familienzentrum des Demokratischen Frauenbundes e.V.
57.	Freie christliche Jugendarbeit e.V.
58.	Freiwillige Feuerwehr Kaufungen e.V.
59.	Freizeitsportclub Maler Limbach-Oberfrohna e.V.
60.	Freundes- und Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Mittelschule e.V.
61.	Freundeskreis für Fotografie Schloss Wolkenburg im DVF
62.	Freundes- und Förderverein der Grundschule „Am Wasserturm“ Limbach-Oberfrohna e.V.
63.	Frühstückstreffen für Frauen e.V.
64.	Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
65.	Fußballverein Wolkenburg 1922 e.V.
66.	Gartenverein „Am Gemeindewald“ e.V. Limbach-Oberfrohna
67.	Gartenverein Pleißeäer Land e.V.
68.	Geflügelzuchtverein 1889 Oberfrohna e.V.
69.	Geflügelzuchtverein Bräunsdorf e.V.
70.	Handels- und Gewerbeverein e.V. Limbach-Oberfrohna
71.	Haus & Grund Chemnitz e.V.
72.	Heimatverein Limbach-Oberfrohna e.V.
73.	Heimatverein Pleiße e.V.
74.	Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
75.	Hilfsorganisation sozial schwacher Bürger (HOSB) e.V. Limbach-Oberfrohna
76.	Historischer Feuerwehrverein Limbach e.V.
77.	Hort der ev. Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna e.V.
78.	Hundesportverein „H. Kahl“ Limbach-Oberfrohna e.V.
79.	Hundesportverein e.V. Pleiße
80.	Imkerverein Limbach-Oberfrohna und Umgebung e.V.
81.	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
82.	Judoverein Kodokan e.V. Limbach-Oberfrohna
83.	Jugendclub „Laberschuppen“ e.V.
84.	KALEB-Region Chemnitz e.V. Außenstelle Limbach-Oberfrohna
85.	Kampfsportcenter Limbach-Oberfrohna e.V.
86.	Kaninchenzüchterverein S 416 Pleiße e.V.
87.	Kaninchenzuchtverein S 305 Limbach/Sachsen e.V.
88.	Kaninchenzuchtverein S 373 Oberfrohna e.V.
89.	Kleingarten- und Naturheilverband „Sonnenbad“ Limbach-Oberfrohna e.V.
90.	Kleingartenanlage „Bahn-Landwirtschaft“ e.V. Limbach-Oberfrohna/Sachsen

Verwaltungsbericht 2012

91.	Kleingartenanlage „Freundschaft“ e.V.
92.	Kleingartenanlage Am Hohen Hain e.V.
93.	Kleingartenanlage Bodenreform e.V.
94.	Kleingartenanlage Frohsinn e.V.
95.	Kleingartensparte „Westend“
96.	Kleingartensparte „Fortschritt“ e.V. Pleiße
97.	Kleingartensparte „Heimatscholle“ e.V. Limbach-Oberfrohna
98.	Kleingartensparte Obstplantage e.V.
99.	Kleingartenverein „Am Mühlgraben“ e.V.
100.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Limbach-Oberfrohna
101.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Kändler
102.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Pleiße
103.	Kleingartenverein „Edelweiß“ e.V. Kändler
104.	Kleingartenverein „Folgensgrund“ e.V.
105.	Kleingartenverein „Gleisdreieck“ e.V.
106.	Kleingartenverein „Ostend“ Limbach-Oberfrohna e.V.
107.	Kleingartenverein „Pfarrlehngärten“ e.V. Limbach-Oberfrohna
108.	Kleingartenverein e.V. Wolkenburg
109.	Kleingartenverein Naturfreunde Limbach-Oberfrohna e.V.
110.	Kleingartenverein Sommerlust e.V.
111.	Kleingartenverein Südhang Bräunsdorf e.V.
112.	Kleintierzüchterverein Wolkenburg und Umgebung e.V. S 612
113.	Klöppelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
114.	Kolpingfamilie Limbach-Oberfrohna
115.	Kreisfeuerwehrverband Chemnitzer Land e.V.
116.	Kunstverein "GALERIE unten" e.V.
117.	Landesverband der Kehlkopfflosen im Freistaat Sachsen e.V.
118.	Landesverband Sächsischer Imker e.V.
119.	Landwirtschaftlicher Verein Limbach e.V.
120.	Laufverein Limbach 2000 e.V.
121.	Limbacher Varieté e.V.
122.	Limbacher Volleyballverein 06 e.V.
123.	LIONS Club Limbach Fideliter
124.	LIONS Club Limbach-Oberfrohna e.V.
125.	Modelleisenbahnclub Limbach-Oberfrohna e.V.
126.	Motorradverein „Komm dort hin e.V.“
127.	Naturschutzbund Landesverband Sachsen e.V.
128.	Naturschutzbund Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V.
129.	Ortsgruppe der Pflege und Adoptiveltern im Chemnitzer Land e.V.
130.	PeppConcept e.V.
131.	Petri Heil 01 e.V.
132.	Pinscher- und Schnauzerclub e.V. Ortsgruppe Limbach-Oberfrohna
133.	Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V.
134.	Reitsportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna
135.	Reitsportverein Kaufungen e.V.
136.	Reservistenverband Sachsen
137.	Rußdorfer Landsknechte e.V.
138.	Sächsischer Verband f. Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
139.	Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.
140.	Schachverein Limbach-Oberfrohna org. i. Landesverband Sachsen e.V.
141.	Schrebergartenverein Einigkeit e.V.
142.	Schützengesellschaft Rußdorf e.V.

Verwaltungsbericht 2012

143.	Schützenverein Pleißa e.V.
144.	Schwimmsport- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
145.	Seesportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna
146.	Seniorenverein „Edelweiß“ e.V. Kändler
147.	Seniorenverein „Frohsinn“ e.V.
148.	Sportfischerverein Limbach-Oberfrohna/Pleißa e.V.
149.	Sportgemeinschaft Bräunsdorf e.V.
150.	Sportgemeinschaft „Siemens VDO“ e.V.
151.	Sportverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
152.	„Start in’s Leben“ Förderverein des Kinder- und Jugendheimes Limbach-Oberfrohna e.V.
153.	Suchtgefährdetenhilfe e.V. Limbach-Oberfrohna
154.	Suchtkrankenhilfe des Advent-Wohlfahrtswerkes e.V. Selbsthilfegruppe
155.	Taekwondo Verein Limbach-Oberfrohna e.V.
156.	Taekwondo Verein Seoul-Limbach e.V.
157.	Team Fangt Das Gnu e.V.
158.	Tennisclub Limbach-Oberfrohna e.V.
159.	Tierparkförderverein e.V.
160.	Tierzuchtverein Rußdorf 1907
161.	Tischtennissportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
162.	TSG Einheit Kändler e.V.
163.	Turn- und Sportverein Pleißa e.V.
164.	TuS „Falke“ Rußdorf e.V.
165.	TV Oberfrohna 1862 e.V.
166.	Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.; Reservistenkameradschaft Limbach-Oberfrohna
167.	Verein der Freunde des beruflichen Schulzentrums für Technik Limbach-Oberfrohna e.V.
168.	Verein der Ziergeflügel, Exoten und Kanarienvogelliebhaber und Züchter e.V.
169.	Verein für Dorferneuerung und Heimatpflege e.V.
170.	Vereinigung Ehemaliger Limbacher Absolventen – VELA – e.V.
171.	Verein Motorradfreunde Limbach-Oberfrohna und Bräunsdorf e.V.
172.	Version e.V.
173.	Volkschor Wolkenburg
174.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Bräunsdorf
175.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Nord
176.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Pleißa
177.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Rußdorf
178.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Wasserturm und Oberfrohna
179.	Volkssolidarität e.V. Kaufungen
180.	Volkssolidarität e.V. Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal
181.	Volkssportgemeinschaft Bad Großer Teich e.V.
182.	Wandersportverein Limbach-Oberfrohna e.V.

5.3.3 Stadtplanung/ Geoinformation

5.3.3.1 Planungen

Flächennutzungsplan

- Vorbereitungsarbeiten zur Erstellung des Flächennutzungsplans für die Gesamtstadt

Bebauungspläne

- Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Sondergebiet Solarpark ehemalige Stallanlage Rußdorf“
- Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohngebiet Heinrich-Heine-Straße/ Wiesenstraße“ und Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Innenstadt Limbach-Oberfrohna“

- Zuarbeit zu Auszahlungs- und Fortsetzungsanträgen an das Planungsbüro Schuler
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB
- Vorbereitende Maßnahmen zur Schließung des Sanierungsgebietes
- Abschluss von Ablösevereinbarungen zur vorzeitigen freiwilligen Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß BauGB

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Kändler“

- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB
- Vorbereitende Maßnahmen zur Schließung des Sanierungsgebietes
- Abschluss von Ablösevereinbarungen zur vorzeitigen freiwilligen Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß BauGB

förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Wolkenburg“

- Vorbereitung zur Förderung privater Maßnahmen
- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB
- Beauftragung des Gutachtens zur Ermittlung der Bodenanfangs- und Endwerte im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Ortsteil Wolkenburg“ in Abstimmung mit dem Gutachterausschuss

Dorfentwicklung entsprechend dem Förderprogramm 2007 - 2013

- Erweiterung des Spielplatzes im Ortsteil Bräunsdorf

Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden

- Stellungnahmen der Stadt zu Flächennutzungsplänen, Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden
- Zuarbeit zu Statistiken

Verwaltungsbericht 2012

Stadt Limbach-Oberfrohna als erfüllende Gemeinde in der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederfrohna im Namen der Gemeinde Niederfrohna gemäß § 8 SächsKomZG

- Stellungnahmen der Gemeinde zu Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden
- Zuarbeiten zur Zentralen Organisation der Lärmkartierung an Hauptverkehrsstraßen in Umsetzung der 2. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie

Stadtumbau Ost

- Abstimmung in Zusammenarbeit mit der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung zu Rückbaumaßnahmen und Aufwertungsmaßnahmen
- Abstimmung über Rückbaumaßnahmen mit den Wohnungsunternehmen und privaten Eigentümern zu den Abbruchmaßnahmen von Wohngebäuden
- Betreuung der Stadtumbaumaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung
- Zuarbeit zu den Fortsetzungsanträgen an die Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung

5.3.3.2 Bauanträge/ Gesetzliches Vorkaufsrecht

Stadtplanerische Stellungnahmen zu

- Bauanträgen §§ 63, 64, 68 SächsBO
- Anträgen auf Vorbescheid § 75 SächsBO
- Anträgen auf Ausnahme und/oder Befreiung § 31 BauGB, Abweichung § 67 Abs. 1 SächsBO
- Vorkaufsrechten nach §§ 24-28 BauGB
- Anfragen von Sachverständigenbüros, Bürgerberatung

Stellungnahmen zu Bauanträgen, Anträgen auf Vorbescheid, Anzeigeverfahren und Ausnahmen und/oder Befreiungen für das gesamte Stadtgebiet von Limbach-Oberfrohna einschließlich der Ortsteile Bräunsdorf, Kändler, Pleißa und Wolkenburg-Kaufungen

– Stellungnahmen zu Bauanträgen eingereichte Bauanträge gesamt	129
davon	
<input type="checkbox"/> Neubau von Einfamilienhäusern	20
<input type="checkbox"/> Neubau, Änderung und Erweiterung von gewerblich genutzten Anlagen	18
<input type="checkbox"/> kirchliche und kommunale Vorhaben, einschließlich Eigenbetriebe	6
<input type="checkbox"/> Um-, An- und Ausbauten, Sanierungen von Wohngebäuden	39
<input type="checkbox"/> Kleinbauten, Garagen, Gartenhäuser, Werbeanlagen	36
<input type="checkbox"/> Photovoltaikanlagen	8
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderungen	2
<input type="checkbox"/> landwirtschaftliche Anlagen	-
– Stellungnahmen zu Anträgen auf Vorbescheid, eingereichte Anträge auf Vorbescheid gesamt	29
davon	
<input type="checkbox"/> Neubau von Mehrfamilienhäusern, EFH-Wohnanlagen	6
<input type="checkbox"/> Neubau von max. 2 Einfamilienhäusern, Umbau von WH	17
<input type="checkbox"/> Neubau, Erweiterung von gewerblich genutzten Gebäuden, Flächen	6

Verwaltungsbericht 2012

– Genehmigungsfreistellung	2
– Ausnahmen und/oder Befreiungen	2
– weitere Genehmigungen und Anträge	
<input type="checkbox"/> Anfragen zum gesetzlichen Vorkaufsrecht im Grundstücksverkehr	125
<input type="checkbox"/> ausgeübte Vorkaufsrechte	0
<input type="checkbox"/> Anträge auf Erteilung der Genehmigung nach § 144 BauGB	18
<input type="checkbox"/> Auskünfte an Sachverständige zu Grundstücksbewertungen	20

Umwelt- und Naturschutz

- Bearbeitung von Anfragen über das Bürgertelefon
- Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen
- Teilnahme an Beratung zur Touristischen Erschließung der Rad- und Wanderwege in der Region und Erarbeitung einer Übersichtskarte
- Zuarbeiten zur Zentralen Organisation der Lärmkartierung an Hauptverkehrsstraßen in Umsetzung der 2. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie

5.3.4 Tiefbau

1. Ausführung von Straßenbauleistungen
 - a) Grundhafter Straßenausbau
 - Grundhafter Ausbau Pleißenbachstraße 2. BA, Teil 2 ca. 8,0 TEUR
 - Grundhafter Ausbau Pleißenbachstraße 3.BA ca. 762,2 TEUR

2. Ausführung von Ingenieurbauwerken
 - Gefahrenabwehr / Teichdamminstandsetzung Elzingteich ca. 85,6TEUR
 - KKA Untere Dorfstraße ca. 14,6TEUR
 - KKA Hopfenweg ca. 15,8 TEUR

3. Ausführung von Komplexerschließungen
 - Gewerbegebiet Süd Limbach-Oberfrohna 2.BA ca. 299,9 TEUR

4. Ingenieurleistungen
 - a) Deckenerneuerung
 - Deckeninstandsetzung Siedlerweg ca. 2,1 TEUR
 - Deckenerneuerung Klausstraße ca. 6,0 TEUR
 - Deckenerneuerung Feldstraße ca. 13,3 TEUR
 - Deckenerneuerung Oberfrohnaer Straße ca. 3,7 TEUR
 - Parkplatz Paul-Seydel-Straße ca. 2,9 TEUR

 - b) Grundhafter Straßenausbau
 - Grundhafter Ausbau Pleißenbachstraße 3. BA ca. 31,0 TEUR

Verwaltungsbericht 2012

- c) Ingenieurbauwerke
- KKA Untere Dorfstraße ca. 2,9 TEUR
 - KKA Hopfenweg ca. 15,8 TEUR
 - Knauteich ca. 76,9 TEUR
 - Gefahrenabwehr / Teichdamminstandsetzung Elzingteich ca. 5,8 TEUR
 - Brücke Rotdornstraße ca. 15,6 TEUR
 - Neue Heimat ca. 4,4 TEUR
- d) Komplexerschließung
- Gewerbegebiet Süd Limbach-Oberfrohna 2.BA ca. 20,5 TEUR
5. Stellungnahmen zu Bauanträgen und Vorbescheiden
6. Bearbeitung von Anträgen auf verkehrstechnische Grundstücksanbindung an den öffentlichen Verkehrsraum
7. Brückenprüfungen nach DIN 1076
8. Stellungnahmen zu Maßnahmen der Straßensondernutzer, Schadensmeldungen, anderer Straßenbaulastträger, zur Bereinigung Straßenbestandsverzeichnis
9. Durchführung von Bauanlaufberatungen und Abnahmen im Rahmen von Aufgrabungs- und Sondernutzungserlaubnissen im Bereich von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
10. Bearbeiten von Anfragen und Beschwerden über das Bürgertelefon
11. Bearbeiten telefonischer und schriftlicher Anfragen und Beschwerden von Bürgern
12. Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54010000/42210000
Straßeninstandsetzung und Reinigung von Straßenabläufen ca. 407,9 TEUR
15. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
- Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54070000/42210000
Instandsetzung, Reinigung und Pachten Fahrgastunterstände
Reinigung, Versicherung Fahrgastunterstände ca. 3,1 TEUR
 - Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54070000/34119000
Einnahmen Werbevertrag ca. 1,4 TEUR
 - Betreuung City-Buslinien 5407000/4317000
Zuschuss ca. 30,7 TEUR
16. Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 55020000/42210000
Unterhaltung Gewässer II. Ordnung
- Stützmauer Pleißenbach am Goldenen Becher ca. 78,4 TEUR
 - Umsetzung Hochwasserrisikomanagementplan Herrnsdorf-
Bräunsdorfer Bach – Mitwirkung und Begleitung Vergabe-
und Antragsverfahren Fördermittel

Verwaltungsbericht 2012

5.3.5 Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Stadt beteiligte sich an dem nicht anderweitig durch Gebühren gedeckten Fehlbetrag für die Unterhaltung der acht Friedhöfe im Stadtgebiet mit insgesamt 49.000 EUR.

5.3.6 Regiebetriebe

5.3.6.1 Städtische Museen

- Esche-Museum

Beschäftigte Arbeitnehmer

Die Stelle der Museumsleitung war von Mai bis Oktober unbesetzt.

1 VzÄ Museumsleitung, anteilig 75%
0,75 VzÄ Verwaltungskraft (seit Mai 2012)
0,5 VzÄ Techniker
0,5 VzÄ Museumspädagogik / Absicherung Öffnungszeiten (seit Oktober)
0,8 VzÄ Kassenkraft (seit Mai 2012)

3 ehrenamtliche MA über „Wir für Sachsen“, je 20 Stunden im Monat

1 Honorarkraft Museumspädagogik, projektgebunden, Führungen

Zusätzliche Kassenkräfte
2 geringfügig Beschäftigte

5 Honorarkräfte (davon 2 geringfügig beschäftigt)

Führungen

- Führungen für Limbach-Oberfrohaer Schulen und für Hortkinder
- Führungen für Vertreter aus Wirtschaft, Fachverbänden, Wissenschaft und Touristik
- Führungen für Vertreter anderer Museen und Heimvereine sowie Fachverbänden, auch international
- Führungen für die Stadtverwaltung Limbach-Oberfroha und Partnerstädte
- Führungen für Privatpersonen

Der größte Anteil der Führungen wurde durch die Mitglieder von Heimat- und Förderverein durchgeführt.

Führungen: 56
Besucher gesamt: 1.960

Verwaltungsbericht 2012

Sonderausstellungen

Faszination Dampfmaschine, Modelldampfmaschinen in der Weihnachtszeit,
29. November 2012 – 27. Januar 2013

Vorträge im Esche-Museum

Die im Esche-Museum stattgefundenen Vorträge lagen in der Verantwortung der Vereine.

Sonderaktionen und Angebote

Internationaler Museumstag, 17. Mai 2012 mit Bastelaktion
Sternenbasteln zum Weihnachtsmarkt auf dem Johannisplatz am 9. Dezember 2012

Tätigkeitsschwerpunkte

Auch in diesem Bereich wird ein großer Anteil der Arbeit durch die Vereine geleistet.

- Vorbereitung und Organisation der Sonderausstellungen
- Inventarisierung
- Instandsetzung der Maschinen
- Pflege des Inventars, insbesondere des Maschinenbestands
- Akquisition von geeignetem Museumsgut als ständige Aufgabe
- Kommunikation, Erfahrungsaustausch mit anderen musealen Einrichtungen der Region
- Zuarbeit für Förderanträge für die Finanzverwaltung
- Zuarbeit für die Haushaltsmittelanmeldung 2013
- regelmäßiger Termin mit Heimatverein und Förderverein
- Anleitung der im Esche-Museum befristet tätigen und geförderten Arbeitskräfte
- Bearbeiten von Anfragen und Auskunftserteilung für Vereine, Presse, Kirchengemeinden, Schulen, Betriebe und Privatpersonen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Pressestelle
- Zuarbeiten für die Tourismusregion Zwickau
- Entwicklung und Realisierung museumspädagogischer Materialien
- Bearbeitung der Vorgänge bzgl. „Wir für Sachsen“ für das Esche-Museum und Schloss Wolkenburg

Verwaltungsbericht 2012

- Schloss Wolkenburg

Beschäftigte Arbeitnehmer

1 VzÄ Museumsleitung, anteilig 25%
 0,50 VzÄ Kassendienst und Führungen
 0,2 VzÄ Kassendienst und Führungen

2 ehrenamtliche MA über „Wir für Sachsen“, 20 Stunden im Monat
 2 Honorarkräfte (gleichzeitig Ehrenamt) – Kassendienste, Führungen

Führungen: 52
 Besucher gesamt: 3.705

Sonderöffnungszeiten und Angebote

- Sonderausstellung: „zeigt viel Anlage zur Malerei“ Johann Gustav Grunewald. Ein Schüler des Romantikers Caspar David Friedrich, 31. März. 2012 bis 9. September 2012
- Ostermarkt, geöffnet 10-17 Uhr
- Radlerfrühling, 1. Mai 2012, geöffnet 10-17 Uhr
- Internationaler Museumstag, 17. Mai 2012, geöffnet 10-17 Uhr
- Nacht der Schlösser
- Tag des Offenen Denkmals, geöffnet 10-17 Uhr

Tätigkeitsschwerpunkte

- Vorbereitung und Realisierung der Ausstellung „zeigt viel Anlage zur Malerei“ Johann Gustav Grunewald. Ein Schüler des Romantikers Caspar David Friedrich.
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Pressestelle
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

5.3.6.2 Bibliothek

	2009	2010	2011	2012
BESTAND	32.813	33.299	33.991	35.817
Sachliteratur	13.556	13.523	13.476	13.476
Belletristik	7.917	7.795	8.034	9.096
Kinderliteratur	8.077	8.412	8.818	9.202
Tonträger, DVD, Video,	3.263	3.569	3.663	4.043
BENUTZER				
Gesamt	2.158	2.132	2.215	2.113
davon Neuanmeldungen	402	291	433	410
BESUCHER				
Gesamt	31.110	30.958	33.714	33.332
ENTLEIHUNGEN				
Gesamt	74.648	73.795	75.548	75.681
Davon Belletristik	21.641	20.722	20.390	21.318
Sachliteratur	11.776	10.783	9.860	9.221
Zeitschriften	6.044	4.850	4.360	4.671
Tonträger, DVD, Video	16.198	18.300	20.080	19.965
Kinderliteratur	18.989	19.140	20.858	20.506

Verwaltungsbericht 2012

3.075 neue Medien wurden in den Bestand der Bibliothek eingearbeitet.

Es wurden 115 Bibliothekseinführungen, Projektstage, Veranstaltungen und Büchertausch-tage mit insgesamt 2.337 Besuchern durchgeführt.

Im Leihverkehr der Bibliotheken wurden 57 Bestellungen im überregionalen Leihverkehr und 117 über den Sachsen-OPAC bearbeitet.

Den kostenpflichtigen Internetarbeitsplatz der Bibliothek nutzten ca. 300 Personen.

Es wurden 4 neue Rechner gekauft und für den Bereich der Non-book-Medien erste neue Regale.

5.3.6.3 Tierpark

Der Tierpark Limbach-Oberfrohna ist ein beliebtes Ausflugsziel für alle Einwohner und Gäste. Zum Dezember 2012 verfügte der Tierpark über einen Tierbestand von 197 Tieren in 64 Arten.

Veranstaltungshöhepunkt war die Teileröffnung „Flamingoland“ am 17. November 2012.

Besucherzahlen:	46.199
Einnahmen Besucher:	77.544,60 €
Einnahmen Verkauf:	7.068,15 €
Spenden:	3.250,00 €

Durchgeführte Baumaßnahmen / Neuanschaffungen

- Neugestaltung der Stachelschweinanlage
- Bepflanzung / Ausgestaltung der vier großen Ara-Volieren
- Abbau Gehegezaun des Nandu- und Alpakageheges als Vorbereitung der Baustelle „Flamingoland“ und Beginn der Bauarbeiten
- Umfangreiche Bepflanzung und Werterhaltungsarbeiten an Gehegen

Veränderungen im Tierbestand

Zugänge durch eigene Nachzucht

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
1		0	Baumstachler
	6		Damhirsch
7		1	Zwergziege
1		0	Schott. Hochlandrind
3		0	Soay-Schaf
	4		Streifenskunk
0		1	Alpaka

Verwaltungsbericht 2012

Zugänge durch Kauf, Tausch, Schenkungen, Zuchtverträge

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
1		0	Rotluchs
1		1	Nasenbär
0		2	Baumstachler
1		1	Goldaguti
1		1	Capybara
	1		Rotscheitelsittich
	6		Mönchsittich
	1		Mex. Zwergwachtel
	1		Kornnatter
	10		Roter Sichler

Abgänge durch Verkauf, Tausch, Schenkungen, Zuchtverträge

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
2		0	Damhirsch
1		0	Nasenbär
1		0	Benettkänguru
2		0	Zwergzebu
3		1	Soay-Schaf
7		2	Zwergziege
	1		Streifenskunk
	1		Schnee-Eule
1		1	Schwarzhalssschwan
	2		Brandgans
	1		Hühnergans

Abgänge durch Tod (Alter, Krankheit, Raubwild)

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
1		0	Rotluchs
0		1	Wildkatze
0		1	Zeboramanguste
1		1	Baumstachler
1		0	Nasenbär
1		1	Capybara
0		1	Benettkänguru
	1		Streifenskunk
	1		Roter Sichler
	2		Seidenreihher
	2		Weißstorch
	1		Nandu
	2		Rostgans
	1		Schneegans
	1		Mex. Zwergwachtel

Verwaltungsbericht 2012

5.3.6.4 Bauhof

Arbeitskräfte	29,0 AK,
davon Leitungspersonal	2,0 AK
Stammpersonal	18,0 AK
Bundesfreiwilligendienst	9,0 AK

Aufgaben:

<u>Stadtreinigung</u> - Reinigung von - Betriebsstunden Kehrmaschine groß	230 Papierkörben 77 Fahrgastunterständen 3 massiven Fahrgast- unterständen 400
<u>Straßenaufsicht</u> - tägliche Kontrolle	ca. 2 Stunden
<u>Verkehrs- und Namensschilder erneuert</u> - Hülsen gesetzt, einschließlich Erd- und Betonarbeiten und Rohrpfosten gesetzt - Verkehrsschilder ausgewechselt bzw. erneuert	69 Stück 54 Stück
<u>Tief- und Straßenbau</u> - Bankette mit Fräsgut herstellen - Wegebau Stadtgebiet, Splitt - Schlaglochinstandsetzung (Kaltmischgut) - Straßengrabenunterhaltung (Mietbaggereinsatz) - Verlegung Abwasserrohr in Straßengräben - Gräben auf Waldwegen instand gesetzt	500 m ² 1.000 m ² 50 m ² 200 lfm 30 m 150 m
<u>Winterdienst</u> (Beurteilungszeitraum bis 31.03.2013) - Laufleistung Winterdienststreu- und Räumfahrzeuge - Streusalzverbrauch - Splittverbrauch	38.818 km 432 Bstd 720 t 30t
<u>Kontrollen/erforderliche Reparaturen</u> - 12 Spielplätze <u>Neu installierte Spielgeräte:</u> - Peniger Straße: 1 Federwippe - Pleiße, Am Dorfsteich: 1 Sandkasten, 1 Wippe - Pleiße, Feuerwehrdepot: 1 Sandkasten, 1 Wippe, 1 Federwippe - Stadtpark: 1 Maltafel	1 x 14-tägige Kontrolle

Verwaltungsbericht 2012

<u>Stadtfeste und Veranstaltungen</u> - Mithilfe, Vorbereitung, Unterhaltung, Transporte, Bereitschaftsdienste - Auf- und Abbau von Verkaufsbuden	1.500 h ca. 70 Buden und 10 Italiener Auf- und Abbau
<u>Kfz-Werkstatt</u> - Fahrzeugreparaturen - Pflegearbeiten und Durchsichten - Unterhaltung Winterdiensttechnik	
<u>Ordnungs- und Sicherungsarbeiten</u> - Umsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen - Transporte für alle Fachbereiche - vollumfänglicher Bereitschaftsdienst	

- Stadtbeleuchtung

<u>Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, Störungsbeseitigungen im Stadtgebiet</u> - ca. 550 Leuchten	
<u>Leistungsreduzierung (Umbau 125W HQL auf 70W NA)</u> - 3 Leuchten der Schaltstelle Neue Heimat	
<u>Leistungsreduzierung über Steuerungsanlagen zur Spannungsabsenkung</u> - Schaltstelle Wohngebiet Rotdornstraße (44 Leuchten) - Projekt zur Energieeffizienz gefördert von envia	
<u>Instandsetzung von Erdkabeln nach Kabelfehler (incl. Ortung und Tiefbau)</u> - Staudenweg - Hauptstraße - Kirchweg - Markt - Jägerstraße 2x - Knaumühlenweg	
<u>Neubauprojekte aus dem Finanzhaushalt</u>	
- Weststraße - Am Schweizerhof - Untere Dorfstraße - Prof.-Willkomm-Straße - Dorotheenstraße	5 Lichtpunkte neu incl. Erdkabellegung Ortsnetzrekonstruktion, 5 Lichtpunkte neu, ZAS neu ZAS neu ZAS neu ZAS neu
<u>Korrosionsschutzarbeiten an Lichtmasten:</u> - Chemnitzer Straße 20x - Jägerstraße 13x - Straße des Friedens 9x	

Verwaltungsbericht 2012

Lichtmast neu installiert:

- Pleißenbachstraße 132

Rückbau von Altanlagen (Lichtmasten, Leuchten, Leitungen):

- 7x Goethestraße
- 7x Friedrichstraße
- 5x Weststraße

Lichtmastenerneuerung nach Standfestigkeitsprüfung:

- 1x Sonnenstraße
- 2x Langenberger Straße

Instandsetzungsarbeiten in der Folge von Verkehrsunfällen:

- Helenenstraße Schlecker (Lichtmast neu)
- Helenenstraße/ Albertstraße (Lichtmast neu)
- Johannisplatz Kaffee Mayer (Lichtmast neu)
- Ostring (Lichtmast, Leuchte, Übergangselement neu)
- Sachsenstraße (Lichtmast neu)
- Hechinger Straße (Lichtmast neu)
- Hauptstraße (Lichtmast neu)
- Friesenweg (Leuchte)
- Peniger Straße (Lichtmast, Leuchte, Übergangselement neu)
- Johann-Esche-Straße (Leuchte neu)
- Neue Heimat, Zufahrt Sportplatz (Freileitung 4 Felder neu)
- Chemnitzer Straße AH MB (Leuchte neu)

Vandalismus:

- Stadtpark Instandsetzung Elektroverteiler

Sonstiges:

- Demontage/ Montage Ballfangzaun Sportplatz Rußdorf
- Demontage/ Montage Ballfangzaun Sportplatz Kändler
- Reinigungsarbeiten von Dachrinnen (Schloss Wolkenburg, Rathaus Wolkenburg)
- Kontroll- und Wartungsarbeiten (Fontäne/ Springbrunnen Stadtpark, Springbrunnen Markt)
- Reparaturarbeiten in Beleuchtungsanlagen (Waldstadion, Sportplatz Kändler, Sportplatz Jahnhaus, Sportplatz Turnhalle Pleiße)
- Elektroinstallation für Volksfeste (Stadtparkfest, Weihnachtsmärkte, Tierparkfest, Schloss Wolkenburg)
- Installation von Illuminierungen für Feste (Weihnachtsmärkte, Stadtparkfest)
- Reparaturarbeiten in Elektroinstallationsanlagen städtischer Einrichtungen
- Prüfung und Reparaturarbeiten von ortsveränderlichen Betriebsmitteln in städtischen Einrichtungen

Verwaltungsbericht 2012

Baumverschnitt/ Lichtraumprofil:

- Zufahrt zum Reitplatz
- Gymnasium
- Ludwigsplatz
- Schlosspark Wolkenburg
- Neue Heimat
- Waldstadion

- Stadtgärtnerei

- Saisonale Pflege der Grünanlagen
- Grasmähen entsprechend der Notwendigkeit
- Pflegearbeiten Gehölz- und Bodendeckerflächen
- Zweimalige Bepflanzung der Kübel und Beete sowie deren Pflege im Stadtgebiet und dem Umland
- Baumfällungen, Baumschnitt und Herstellen der Verkehrssicherheit an Bäumen
- ca. 3.000 m³ Baumschnitt beräumt bzw. geschreddert
- Hecken- und Ziersträucherpflege entsprechend der Notwendigkeit
- Reparaturen von Bänken, Zäunen, Geländern und Schutzhütten
- Begehungen und Pflege von Wanderwegen und Naturlehrpfad

<u>Pflanzarbeiten</u> <ul style="list-style-type: none"> - Frühjahrsbepflanzung - Sommerblumen - Bäume - Ziersträucher, Bodendecker, Heckenpflanzen - Frühjahrsblüher (Sachspende bei Aktion „Bürger für den Stadtpark“) 	2.400 Stück 3.400 Stück 4 Stück 30Stück 330 Stück
<u>Arbeiten für Kulturamt</u> <ul style="list-style-type: none"> - Grünfutterbereitstellung für Tierpark - Grünflächenpflege Sportplätze Kändler, Rußdorf und Pleiße (Rasenmähd, Düngen, Vertikutieren) - Laubberäumung Sportplätze und Schulen - Aufbau und Abbau von Ständen und deren Gestaltung zu Volksfesten und Stadtveranstaltungen - Aufbau und Abbau Weihnachtsmarkt 	
<u>Forstarbeiten/ Baumfällungen</u> <ul style="list-style-type: none"> - Am Gemeindewald, Lindenstraße, Parkplatz Kreuz- eiche, Schlosspark Wolkenburg, Waldenburger Str. - Bereitstellung/ Anlieferung für Limbomar - Bereitstellung/ Anlieferung für Bevölkerungsbedarf - Forstpflgearbeiten – Käferfallen/ Verbißschutz - Anpflanzung von Jungbäumen - Weihnachtsbäume bereit gestellt 	24 rm Birkenholz gehackt 170 rm Hart- und Weichholz 3.100 Stück 200 Stück

Verwaltungsbericht 2012

<p><u>Baumfällungen im Stadtgebiet</u> Stadtpark Spielplatz Peniger Straße Mittelgasse Goetheschule Feldweg Naturlehrpfad Großer Teich</p> <p><u>Baumfällungen durch Fremdfirmen</u> - 12 Stück</p> <p><u>Baumpflegearbeiten durch Fremdfirmen</u> - Naturlehrpfad Heckenpflege - Beseitigung von Schnee- und Sturmbruch - Baumpflege im Stadtgebiet</p>	
--	--

Verwaltungsbericht 2012

Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna



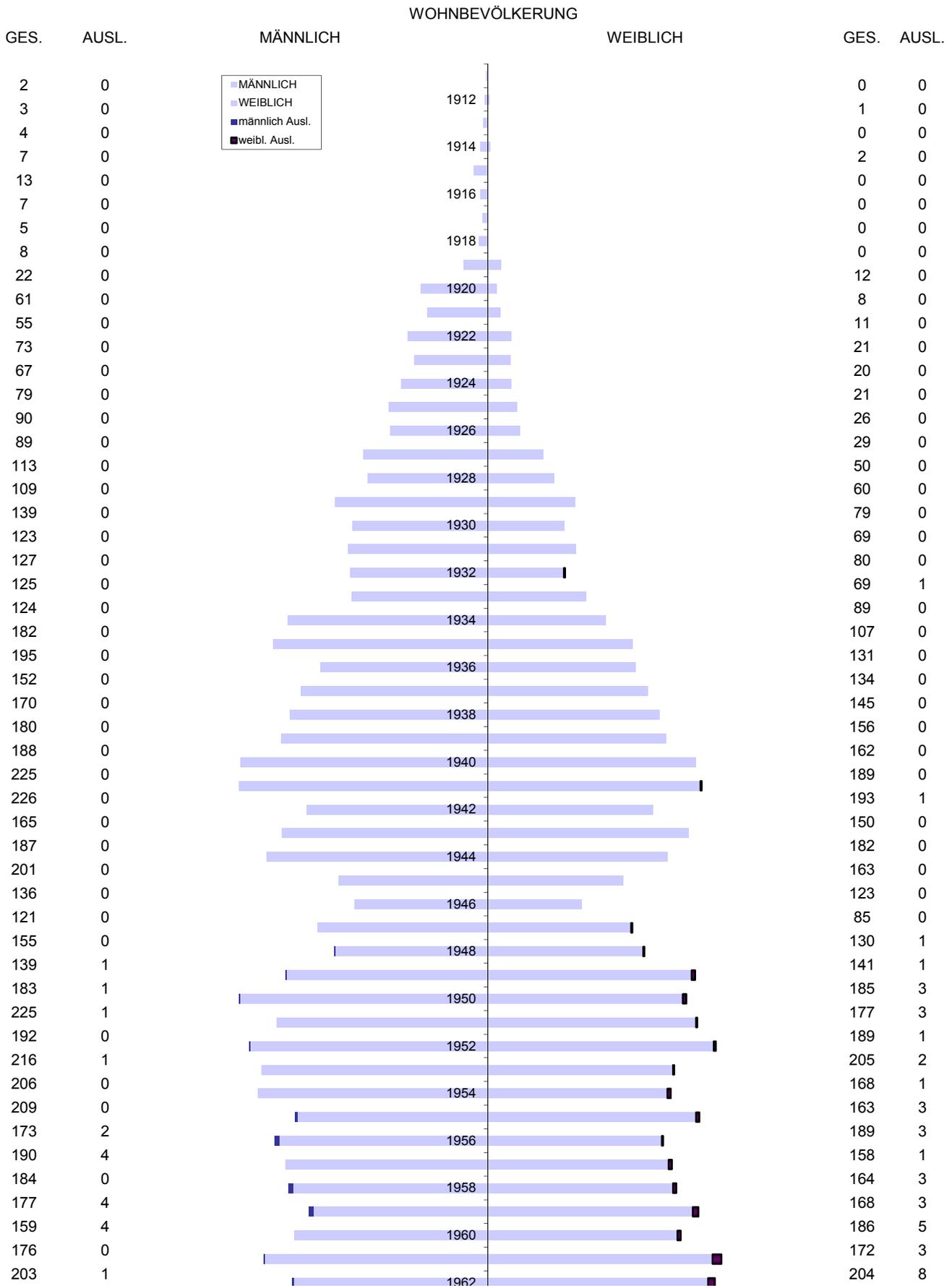
Die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna liegt im Landkreis Zwickau.

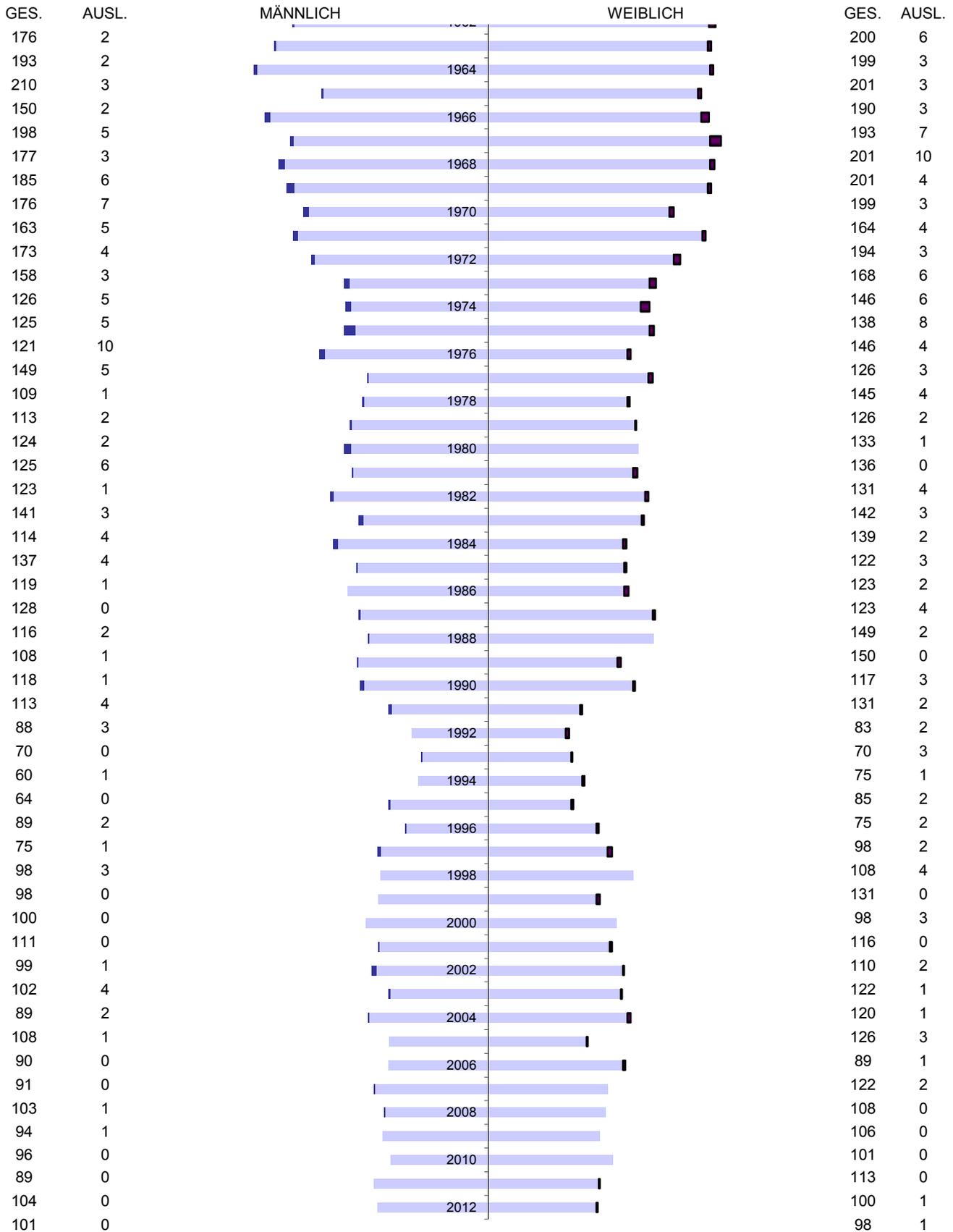
Die Gesamtfläche beträgt		5.017 ha
davon	Ortsteil Bräunsdorf	696 ha
	Ortsteil Kändler	315 ha
	Ortsteil Pleißa	722 ha
	Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen	1.704 ha

Die Nutzungsarten der Gesamtfläche:		
	Siedlungs- und Verkehrsfläche	976 ha
	Landwirtschaftsfläche	3.386 ha
	Waldfläche	514 ha
	Wasserfläche	85 ha
	Abbauland	11 ha
	Flächen anderer Nutzung	45 ha

BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE

STICHTAG 31.12.2012
NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT





MÄNNLICH INSGESAMT = 12.014
 DAVON AUSLÄNDER = 188

WEIBLICH INSGESAMT = 12.870
 DAVON AUSLÄNDER = 159

GESAMTEINWOHNERZAHL = 24.884

Verwaltungsbericht 2012

Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna



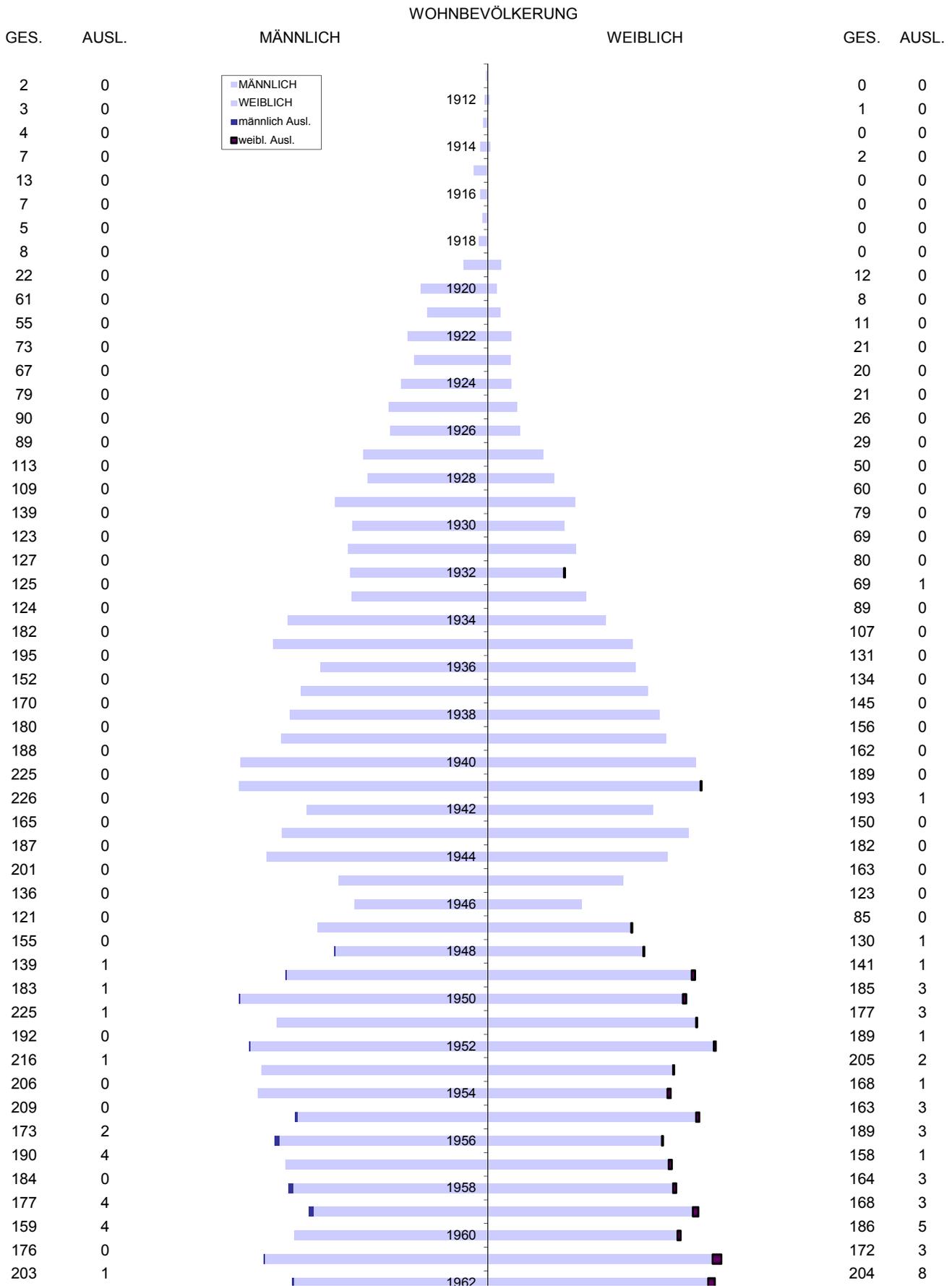
Die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna liegt im Landkreis Zwickau.

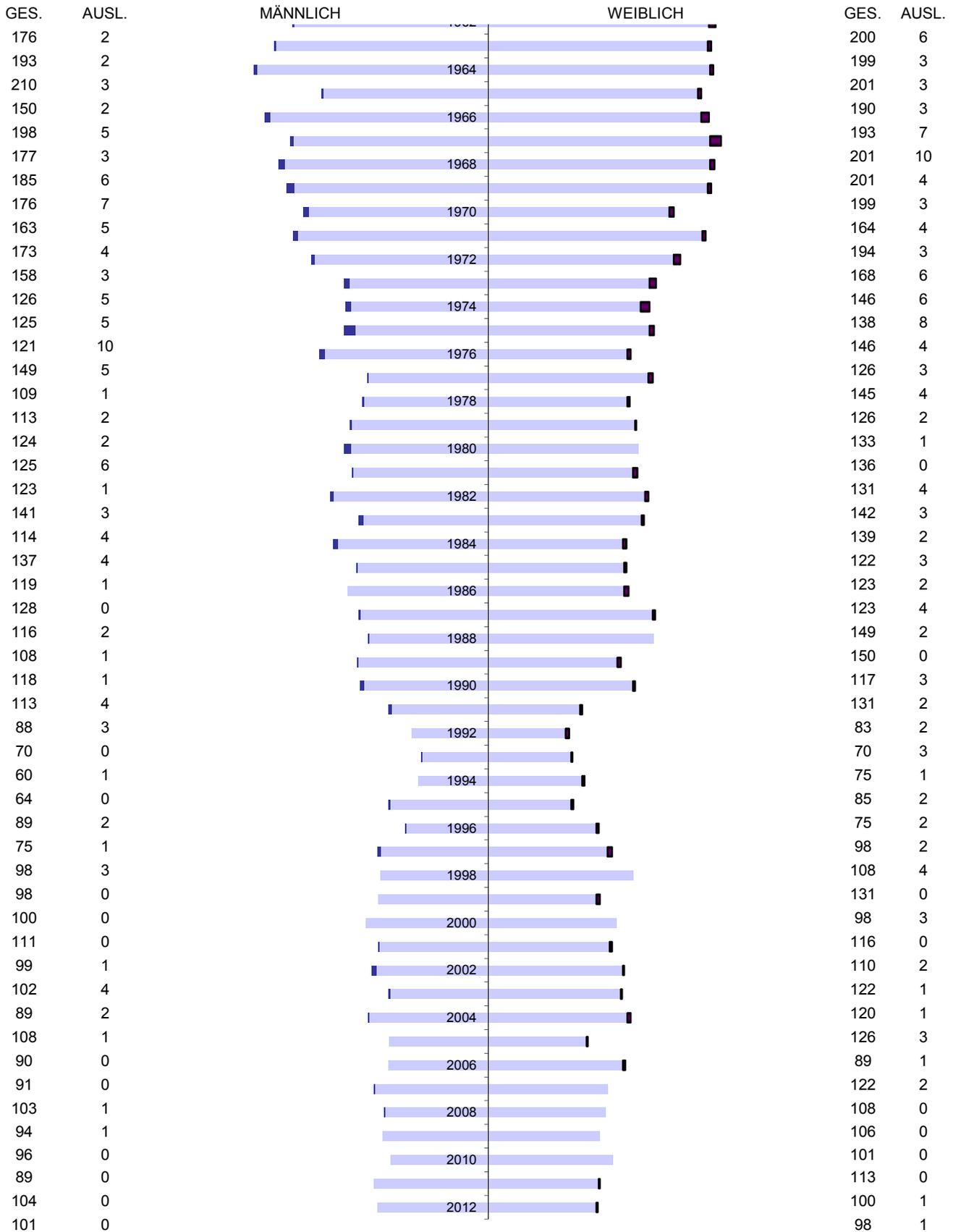
Die Gesamtfläche beträgt		5.017 ha
davon	Ortsteil Bräunsdorf	696 ha
	Ortsteil Kändler	315 ha
	Ortsteil Pleißa	722 ha
	Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen	1.704 ha

Die Nutzungsarten der Gesamtfläche:		
	Siedlungs- und Verkehrsfläche	976 ha
	Landwirtschaftsfläche	3.386 ha
	Waldfläche	514 ha
	Wasserfläche	85 ha
	Abbauland	11 ha
	Flächen anderer Nutzung	45 ha

BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE

STICHTAG 31.12.2012
NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT





MÄNNLICH INSGESAMT = 12.014
 DAVON AUSLÄNDER = 188

WEIBLICH INSGESAMT = 12.870
 DAVON AUSLÄNDER = 159

GESAMTEINWOHNERZAHL = 24.884